

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 3 · März 2011 · 5. Jahrgang · [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)



**Eine prächtige Illustration im 1. Band der Cranach-Bibel zeigt das anhaltische Wappen. Fürst Georg III. hatte vor fast 500 Jahren das Kunstwerk in Auftrag gegeben (oben). Unten: Restaurator Henrik Otto bei der Präsentation am 15. Februar im Landeshauptarchiv. Fotos: Schüler**

## Bibelfund

### Glückliche Rückkehr an den Ursprungsort

(cs) Eine abenteuerliche Odyssee und ein Kriminalstück von historischem Ausmaß fanden, fast 66 Jahre nach Kriegsende, ihren schon nicht mehr geglaubten, glücklichen Abschluss. Der verschollene erste Teil der insgesamt dreiteiligen Anhaltischen Prachtbibel konnte Mitte Februar der Öffentlichkeit präsentiert werden. Nach einem Hinweis an das Land Sachsen-Anhalt und intensiven Recherchen der um Unterstützung gebetenen Kulturstiftung der Länder konnte der einzigartige Band bereits 2010 ausfindig und nach Sachsen-Anhalt zurückgeholt werden.

Die Anhaltische Prachtbibel ist vor rund 470 Jahren im Auftrag von Fürst Georg III. in der Wittenberger Werkstatt des Druckers Hans Lufft angefertigt worden - ganz auf Pergament gedruckt und mit handschriftlichen Anmerkungen („Autographen“) u. a. der Reformatoren Luther und Melanchthon versehen. Zusammen mit den prächtigen, von Lucas Cranach stammenden Illustrationen sorgen sie dafür, dass die Bibel aus dem Anhaltland ein Kulturschatz al-

lerersten Ranges ist. Schon einmal, 1996, war der ebenfalls 1945 entwendete zweite Band wieder aufgetaucht. Nunmehr sind alle drei Bände an ihrem Ursprungsort vereint und werden als Dauerleihgabe in den Bestand der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau eingehen.

Ein Jahr vor dem Jubiläum „Anhalt | 800“ und eingebettet in die „Luther-Dekade“ (2008 - 2017) ist die Rückkehr der Bibel ein echter Glücksfall für die anhaltische Region.



„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Drei Beispiele für Engagement in unserer Stadt - jede Stimme gefragt bei Landtagswahl am 20. März



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

drei kleine und scheinbar nicht miteinander zusammenhängende Anlässe im zu Ende gehenden Monat Februar sind mir eingangs einer Erwähnung wichtig: Am 5. erhielt Herr Beeg vom Förderverein Technikmuseum "Hugo Junkers" die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt, am 12. eröffnete Frau Berger in Roßlau ihren Gasthof "Am Wasserturm", und am 18. wurde die neue 6kW-Laseranlage der Firma Thyrolf & Uhle GmbH eingeweiht. Alle drei Ereignisse zeugen von besonderem Engagement

in unserer Stadt, zeugen von Engagement, das unserer Stadt Kraft und Leben verleiht.

Da investiert ein Unternehmen in neue Technik, um im immer schärfer werdenden Wettbewerb bestehen und Arbeitsplätze erhalten und schaffen zu können. Die Wirtschaftskraft unserer Unternehmen wächst dank dieses Engagements in den vielen kleinen mittelständischen Unternehmen.

Da macht sich eine junge Frau in der Gastronomie selbständig, einer nicht einfachen Branche. Sie nimmt damit nicht nur ihre berufliche Zukunft in die eigenen Hände, sie hat auch den Roßlauern mit der ehemaligen Ausstellungshalle am Wasserturm einen traditionellen Treffpunkt zurückgeschenkt. Und da erhält ein ehrenamtlich Tätiger stellvertretend für alle Mitstreiter eine wohlverdiente Auszeichnung. Das Technikmuseum ist längst zu einem ganz besonderen Aushängeschild der Stadt geworden. Nur das Bauhaus hat mehr Besucher. Was wäre unsere Stadt ohne ihre Vereine, ohne ihre ehrenamtlich tätigen Mitbürger?

Vieles können wir schon selbst leisten. Aber noch reicht unsere Wirtschaftskraft nicht aus, wir sind auf die Unterstützung von Bund und Land angewiesen. Am 20. März wird ein neuer Landtag gewählt. Derzeit stellen sich etablierte, aber auch weniger bekannte Parteien und Wählergruppen mit ihren Kandidaten den Wählern vor. Auf Podiumsveranstaltungen, wie u. a. vom Seniorenbeirat Dessau-Roßlau organisiert, können sich die Bürgerinnen und Bürger ihre ganz persönliche Meinung über Wahlprogramme und Direktkandidaten bilden. Vielleicht haben auch Sie das getan oder tun es noch, denn bis zum Wahlsonntag sind es noch drei Wochen. Ich möchte Sie jedenfalls dazu motivieren, falls Sie noch unschlüssig sind. Klopfen Sie den Kandidaten auf den Busch, denn wir brauchen eine gute Lobby für unsere Stadt in Magdeburg. Und: Machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch, denn wer nicht wählen geht, darf sich hinterher auch nicht beschweren, wenn ihm an der Politik im Lande etwas nicht passt. In diesem Zusammenhang zitiere ich gern meinen Bürgermeisterkollegen Perikles aus dem alten Athen: "Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt, ist nicht ein stiller Bürger, sondern ein schlechter."

Dass bürgerschaftliches Engagement über Wahltermine hinaus dringend geboten ist, zeigt sich auch in diesem Jahr wieder an dem neuerlich provozierenden Neonaziaufmarsch im zeitlichen Umfeld des 7. März. An diesem Tag ging im Jahre 1945 bekanntlich unsere Stadt im Bombenhagel unter.

Wie bereits im vorigen, so ruft auch dieses Jahr das breite Parteien und Institutionen übergreifende Bündnis für Demokratie und Toleranz die Bürgerinnen und Bürger auf, am 12. März an einem wiederum bewusst bunten, fantasievollem und friedlichen Protest gegen den braunen Aufmarsch teilzunehmen (siehe Aufruf nächste Seite). Gern habe ich auch 2011 wieder die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen, wenngleich es mir natürlich lieber wäre, dass es den Anlass dafür gar nicht erst gäbe, wenn rechtes Gedankengut und undemokratisches Handeln von unseren Straßen auf alle Zeit verbannt wären.

Das Wahlrecht feiert in diesem Jahre ein besonderes Jubiläum. Am 8. März begehen wir wie in jedem Jahr den Internationalen Frauentag. Was vermutlich nur wenige wissen, dass sich dieser 2011 zum 100. Male jährt. Die deutsche Sozialistin Clara Zetkin (1857-1933) soll 1910 auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz die Einführung des besagten Frauentages vorgeschlagen haben, der dann am 8. März 1911 erstmals begangen wurde. Die ursprüngliche Idee stammte übrigens aus den USA. Gedacht war er als ein Kampftag für das Frauenstimmrecht, denn Frauen besaßen in Deutschland bis zur Gründung der Weimarer Republik kein Wahlrecht. Es gab also Zeiten, wo um dieses Recht noch richtig gekämpft werden musste. Indirekt erinnert der Frauentag noch daran. Die Diskussion um eine Frauenquote (von der ich persönlich nichts halte, weil unsere Frauen so etwas nicht brauchen) zeigt uns aber, dass noch längst nicht alle Fragen um die Emanzipation der Frauen zufriedenstellend gelöst sind. Mir gibt es aber die Gelegenheit, mich bei allen Frauen für ihre Leistungen in Familie wie Beruf, beim Wiederaufbau unserer Stadt wie bei der Bewältigung des gewaltigen Transformationsprozesses nach der Wende zu bedanken. Ich habe dazu am Ehrentag in das Rathaus eingeladen.

Liebe Leserinnen und Leser,

bis Aschermittwoch hält uns der Karneval noch in seinem Bann. Er hat in unserer Stadt beiderseits der Elbe eine lange und gute Tradition. Noch relativ jung dagegen ist der Karnevalsumzug durch die Dessauer Innenstadt, bei dem es Jahr für Jahr und mittlerweile schon zum 14. Male ausgelassen zugeht. So möchte ich Sie auch 2011 wieder einladen, auf dem Wagen oder entlang der Straßen die 5. Jahreszeit zu feiern, alle Fünfe gerade sein zu lassen und den grauen Alltag für ein paar Stunden zu vergessen. Ich freue mich auf unser Wiedersehen am Dessauer Karnevalssonntag, dem 6. März und grüße Sie mit einem fröhlichen

Dessau helau! und Roßlau hinein!

Herzlich  
Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 6. März 2011, 11.11 Uhr, 14. Karnevalsumzug durch die Dessauer Innenstadt; 19. März 2011, 13.00 Uhr, Frühlingserwachen, am „Eichenkranz“ in Wörlitz.**

## Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	4
Stadtrat und Ausschüsse	4
Ortschaftsräte	5
Amtliches	8
Sport	24
Fraktionen	25
Ausstellungen und Museen	34
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39

## Gemeinsam für eine weltoffene Stadt Dessau-Roßlau

### Breites Bündnis ruft zu friedlichen Protesten gegen den Neonazi-Aufmarsch auf

Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Gesellschaft: dieses Ziel eint am 12. März 2011 die Stadt Dessau-Roßlau, ihre Einrichtungen und Initiativen. Gemeinsam mit dem Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE rufen der Oberbürgermeister Klemens Koschig, Vertreter demokratischer Parteien und der Kirchen, Bildungsvereine und zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten, phantasievollen und friedlichen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf.

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen neonazistische Kameradschaften und NPD-Kader im März durch die Stadt marschieren, um ihre menschenverachtenden Parolen zu verbreiten, die Opfer des Nationalsozialismus zu verhöhnen und die Verbrechen der NS-Zeit zu leugnen oder zu relativieren. Mit Bezug auf die weltoffenen und toleranten Traditionen, für die in Dessau-Roßlau Kurt Weill, die Meister des Bauhauses und Hugo Junkers beispielhaft stehen, will ein breites Bündnis ein eindeutiges Signal für eine tolerante und offene Gesellschaft setzen, in der Rechtsextremisten keinen Platz haben.

Die Vielfalt der demokratischen Zivilgesellschaft soll sich, darüber sind sich die unterschiedlichen Initiatoren einig, in den verschiedenen Protestformen und Aktionen widerspiegeln. Geplant ist u. a. eine zentrale Kundgebung auf dem Marktplatz und ein Liederabend in der Marienkirche. Außerdem werden zahlreiche farbenfrohe, künstlerische Überraschungen im gesamten Stadtgebiet vorbereitet.

Das Bündnis ruft deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich friedlich und aktiv an den demokratischen Aktionen gegen den Aufzug der Neonazis zu beteiligen. Neben etwas Einsatzbereitschaft und Engagement sind dazu nur ein wenig Neugier und reichlich gute Laune mitzubringen.

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE Dessau-Roßlau  
im Februar 2011

aktuelle Informationen zum Protestprogramm unter: [www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de) bzw. [www.projektgegenpart.org](http://www.projektgegenpart.org)

Sparkassen-Finanzgruppe

08/15 BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

Service & Kompetenz

Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sparkassen-Finanzgruppe

Regelmäßig sparen und bis zu 500.000 Euro gewinnen!

### Das Spar-Los.

Sparen, gewinnen, Gutes tun mit einem Los der PS-Lotterie.



Mit der PS-Lotterie gleich **dreifach punkten**, heißt: **1. Sparen** - von 5 Euro pro Los werden 4 Euro gespart, nur 1 Euro ist der Gewinneinsatz. **2. Gewinnen** - alle bis zum 3.3.2011 gekauften PS-Lose sind bei der Sonderauslosung im März gewinnberechtigt. **3. Gutes tun** - 25 Cent vom Loseinsatz fließen für gemeinnützige Zwecke in die Region zurück.

Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfmöglichkeiten liegen in den Sparkassenfilialen aus.



## Öffnungszeiten Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

## Sommerferien 2011

### Stadtranderholung an der Adria

Wer Lust hat, einen Teil seiner Sommerferien im Strandbad Adria zu verbringen, ist bei der Stadtranderholung des Jugendamtes genau richtig.

Die teilnehmenden Kinder (im Alter von 7 bis 12 Jahren) fahren gegen 7:30 Uhr gemeinsam mit dem Bus an die Adria. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen Kinderfreizeiteinrichtungen auf. Die Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich mitbestimmen. Gegen 16:00 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen.

In jedem Durchgang können

maximal 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

11. Juli bis 15. Juli 2011

18. Juli bis 22. Juli 2011.

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 49,70 Euro.

Die Anmeldungen werden ab dem 15. März 2011 zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung im Jugendamt, Rathausanbau, 2. Etage, Zimmer 238 persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Sprechzeiten: Di. 8:00-12:00 Uhr und 13:30-17:30 Uhr sowie Do. 8:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Weitere Infos unter Tel. 0340/204-2751, Frau Bergmann.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am**

**Samstag, 26. März 2011.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 16. März 2011 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 17. März 2011 (12 Uhr)**

### Stadtrat und Ausschüsse im März

#### Stadtrat

2. März, 16.00 Uhr

#### Jugendhilfeausschuss:

1. März 2011

#### Finanzausschuss:

10. März 2011

#### Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:

17. März 2011

#### Haupt- und Personalausschuss:

30. März, 16.30 Uhr

#### Bauwesen, Verkehr und Umwelt:

24. März 2011

#### Stadtpflege:

15. März 2011

#### Städtisches Klinikum:

16. März 2011

#### Kultur, Bildung, Sport:

23. März 2011

#### Anhaltisches Theater:

28. März 2011

#### Gesundheit und Soziales:

29. März 2011

*Änderungen vorbehalten.*

gez. Dr. S. Exner,  
Stadtratsvorsitzender



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im März

**OR Mildensee** Landjägerhaus:  
08./22.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 15.03., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus:  
17.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus:  
keine Sitzungen

**OR Kochstedt** Rathaus:  
01.03., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule:  
18.03., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:  
28.03., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 31.03., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldersee** Rathaus:  
29.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Brambach** Bürgerhaus Neeken:  
keine Sitzungen

**OR Großkühnau** Rathaus:  
08.03., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus:  
keine Sitzungen

**OR Rodleben** Örtliche Verwaltung Steinbergsweg 3:  
noch offen

**OR Streetz/Natho** Bürgerhaus Streetz:  
07.03., 18.30 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen:  
03.03., 19.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus:  
30.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung  
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## Fahrradversteigerung im Rathaus

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **Sams- tag, 5. März 2011**, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Rathauses eine Fahrradversteigerung durch. Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Zur Versteigerung werden 40 Fahrräder angeboten. Diese können ab 8.00 Uhr des gleichen Tages besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können im Bürgerbüro Dessau und in den Außenhäusern Rodleben und Roßlau eingesehen werden.

## Jagdgenossenschaft Kleutsch

### Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch findet am **25. März 2011**, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Kleutsch statt.

#### Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes für die Wahlperiode
- Finanzbericht
- Wahl des Vorstandes

- Verschiedenes u. Anfragen
  - Beschlussfassung
  - Auszahlung der Reinerträge
- Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen!

Anschließend bitten die Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss. Alle Grundbesitzer sind herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

## Jägerschaft „Mittlere Elbe-Vorfläming“

### Hegeringe sind geladen

Die Kassierung der Mitglieds- und Versicherungsbeiträge in den Hegeringen findet zu folgenden Terminen statt:

- Wörlitz** 1.3.2011, 18.00 Uhr, Oranienbaum „Weißer Hirsch“
- Roßlau** 4.3.2011, 18.00, Thießen Gaststätte „Thiebe“
- Jeber-Bergfrieden** 11.3.2011, 19.00 Uhr, Ragösen „Rosenhof“

Zu den genannten Terminen wird außerdem zum neuen Landesjagdgesetz und zu neuen Verordnungen informiert. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft findet am 29.4.2011, um 19.00 Uhr im Hotel Schumann in Klieken statt.

*Gerhard Paul, Vorsitzender der JS „MEV“*

## Jagdgenossenschaft Mühlstedt

### Einladung zur Jahresversammlung

Die Jagdgenossenschaft Mühlstedt führt am Freitag, **25. März 2011**, um 19.00 Uhr ihre diesjährige Jahresversammlung im Gasthof Mühlstedt durch. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden gebeten, Kopien der Grundbuchauszüge mitzubringen.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Zum Abschluss findet ein gemeinsames Essen statt.  
*Gens, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

## Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriebahnhof Roßlau konnte im Monat Januar folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

<u>Per Schiff:</u> 10.964 Tonnen	<u>Per Bahn:</u> 4.067 Tonnen
<u>Per LKW:</u> 5.015 Tonnen	<u>Gesamt:</u> 20.046 Tonnen

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

**Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm**, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

### **Mühlweg - 1 Baugrundstück**

**820 qm**, Verkaufspreis: 69.700,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“** in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

**Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden** (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 € Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

**Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

**Am Schlossgarten 29** - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

**Elbstr. 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Hauptstr. 14** - Größe 747 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:**

**Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)**

**E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Neuer Amtsraum der Schiedsstellen

Aus organisatorischen Gründen finden die Sprechstunden und Schlichtungsverhandlungen der **Schiedsstellen I, II, III und IV** in der Zeit vom 21.02. bis zum 15.03.2011 nicht, wie gewohnt, im Raum 148, sondern im **Raum 248** im Rathaus Dessau statt.

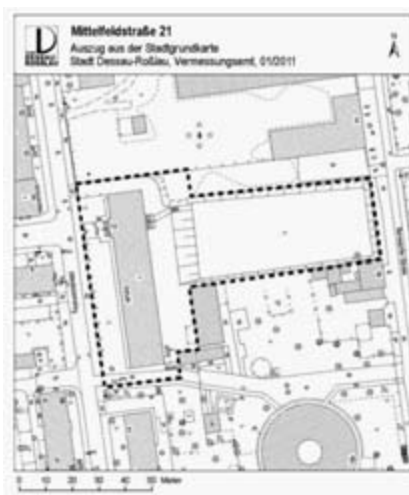
## Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das noch zu vermessende Objekt Mittelfeldstraße 21 mit aufstehendem Gebäude. Der Verkehrswert beträgt **63.000,00 €**. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 5.273 m<sup>2</sup>, die Nutzfläche wird mit ca. 2.249 m<sup>2</sup> angenommen.

Bis 2009 diente das mit einem Schulgebäude bebaute Grundstück als Betriebsberufsschule.

Die Nutzung des Gebäudes könnte durch soziale, kulturelle oder gesundheitliche Einrichtungen erfolgen. Auch eine Wohnnutzung ist möglich. Nicht genehmigungsfähig sind z. B. störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder wenden Sie sich an das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Bereich Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2323  
E-mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)



**Langer TAG der**  
**STADT Natur**  
 www.dessau-rosslau.de  
 18. und 19. Juni 2011

**Seminar**

**Versicherungsschutz im Ehrenamt**

Haftung, Versicherungsschutz, Gemeinnützigkeit – für viele Ehrenamtliche sind diese Themen ein Buch mit sieben Siegeln und gerade ältere Engagierte fühlen sich verunsichert, wenn sie Risiken nicht einschätzen können oder geltende gesetzliche Grundlagen nicht kennen. Das Seminar bietet Antworten auf die häufigsten Fragen, die in diesen Themenfeldern immer wieder eine Rolle spielen: Was muss beim Versicherungsschutz für Ehrenamtliche beachtet werden? Welche Haftungsrisiken gibt es im Umgang mit verschiedenen Zielgruppen oder für den

ehrenamtlichen Vereinsvorstand? Wie können risikobehaftete Situationen im Alltag erkannt bzw. vermieden werden? Das Seminar unterstützt ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und Organisationen mit praktischen Tipps und Hinweisen, mehr Sicherheit im Ehrenamt zu erreichen.

**Zielgruppe:** Ältere Menschen, die sich in Vereinen, Organisationen und Initiativen ehrenamtlich engagieren

Termin: 14.03.2011, 14.30 – 17.30 Uhr; Ort: Ehrenamtsschmuckbörse Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Der evangelische Kindergarten St. Marien  
in Roßlau organisiert eine

**Kinderkleiderbörse**

\*\*\* von Eltern für Eltern \*\*\*

Am: 09. April 2011

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Roßlau Elbwerk  
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

**Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!**

**Infos für die Verkäufer:**  
Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 € pro Tisch. Anmeldung bitte bis zum 25.03.2011 bei Annett Schneider oder Tonja Röner unter der Telefonnummer: 0172/8015418.  
Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchen spende.  
Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien!

**21. Dessauer Kinderkleiderbörse**

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 12. März**,  
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im  
Saal der Freien evangelischen  
Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf

von Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **11. März**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **3. März**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 034953/21924.



**Ehrenamtliches Engagement**

**Ausbildung zur Seniorenbegleitung**

Vom 12. März bis 28. Mai 2011 findet der nunmehr 19. Kurs „Ausbildung zur Seniorenbegleitung“ statt. Seniorenbegleiter/-innen setzen sich für die Bedürfnisse alter, möglicherweise pflegebedürftiger Menschen im Sinne der Aufrechterhaltung eines selbst bestimmten Lebens ein. Der Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren/innen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Fachreferenten vermitteln Kenntnisse zu Themen wie Altersdemenz, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und liefern Anregungen für eine aktivie-

rende Tagesgestaltung. Beginn und Ende der Ausbildung bilden jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine. Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die Ausbildung erfolgt unter Leitung von Ursula Schulz, Fachärztin für Geriatrie, und Helga Hoch in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Kosten: 30 €  
Informationen und Anmeldung: Pfr. Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340-216 772 12); erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

**Aufruf**

**Frühjahrsputz im Stadtpark**

Rein kalendarisch ist ja noch Zeit, bis der Frühling da ist. Trotzdem wird bereits zum Frühjahrsputz in den Dessauer Stadtpark gebeten. Am Samstag, **5. März**, soll es losgehen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Stadtparkbüro Willy-Lohmann-Straße 14d. Geplant sind Arbeiten am Spielplatz und am Bewegungspfad, auch Parkbänke müssen gereinigt werden.

Paten, Anwohner, Vereine, Eltern sowie weitere Interessenten und Initiativen werden erwartet. Für das leibliche Wohl sorgt freundlicherweise die AVENDI Senioren GmbH. Arbeitsgeräte sind vor Ort, eigene können aber gern mitgebracht werden. Aufgerufen sind alle engagierten Mitbürger, denen der Stadtpark außerordentlich am Herzen liegt.



## Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 02.02.2011

**Wahl von stimmberechtigten Abgeordneten und Gästen für die Teilnahme an der 36. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 03. bis 05. Mai 2011 in Stuttgart**

**Fortschreibung der Maßnahmeliste und Arbeitsrichtung Soziale Stadt Widerspruch des Oberbürgermeisters**

**Mitgliedschaft der Stadt Dessau-Roßlau in der Metropolregion Mitteldeutschland**

**Umsetzung des Modellprojektes „Bürgerarbeit“ -**

**Beauftragung der Bildungs- und Teilhabeleistung nach dem SGB II**

**Rückverweisung der Beschlussvorlage „Soziokulturelles Bürgerzentrum Alte Heideschule“ an die Verwaltung**

**Erhebung von Daten im Rahmen des Projektes „Lernen vor Ort“.**

**Beschluss über die Weitergeltung der 1. Änderung der „Gestaltungssatzung Waldesruh“ im Stadtteil Roßlau**

**Beschluss über die Weitergeltung der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“**

**Beschluss über die Weitergeltung der „Gestaltungssatzung für einen Teil des Sanierungsgebietes Dessau-Nord“**

**Beschluss über die Weitergeltung der „Gestaltungssatzung für die Einfamilienhaussiedlung in Dessau-Waldersee“**

**Beschluss über die Weitergeltung der Satzung der Stadt Dessau über die Erhaltung und Gestaltung für das Gebiet a) Funkplatz, b) Albrechtstraße und Albrechtplatz, c) Lidiceplatz, d) Medicusstraße**

**Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Leitbildes Dessau-Roßlau in der Fassung vom 08.03.2010 vorgebrachten Stellungnahmen - Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau**

**Beschluss über den Änderungsplan des Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätekwerk Junkersstraße“ für den Teilbereich A mit dem Titel: Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätekwerk Hermann-Köhl-Straße“**

**Beschluss über die Weitergeltung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Bauhaussiedlung in Dessau-Törten**

## Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 02.02.2011

**7.1. Kenntnisnahme der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters:**

**„Bituminöser Hocheinbau als Lärminderungsmaßnahme in der Berliner Straße im Stadtteil Roßlau -Novellierung Maßnahmebeschluss-;  
- Vergabe der Bauleistung**

Stadt Dessau-Roßlau

## Ortsübliche Bekanntmachung des Erörterungstermins im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für den Deichausbau Törten von der A9 bis Deich Schierau/Möst

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) hat beim Landesverwaltungsamt (LVwA) die Prüfung der Umweltverträglichkeit (UVPG) und die Planfeststellung nach den Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für den von ihm geplanten Deichausbau Törten von der A9 bis Deich Schierau/Möst beantragt.

Die für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und der Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlichen Planunterlagen haben vom 06.04.2010 bis 05.05.2010 zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Dauer und der Ort der Auslegung und die Frist, innerhalb der Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden konnten, wurde vorher im Amtsblatt des LVwA öffentlich und in den betroffenen Gemeinden ortsüblich bekannt gemacht.

Im Zuge des durchzuführenden Anhörungsverfahrens hat nun das LVwA als zuständige Planfeststellungs- und Anhörungsbehörde die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Deichausbauvorhaben und die dazu abgegebenen Stellungnahmen der Behörden zu diesem Vorhaben mit dem LHW als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern.

Mit der Durchführung des Erörterungstermins wird auch den Anforderungen des § 9 UVPG Rechnung getragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit der durchgeführten Erörterung abgeschlossen ist. Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn die Einwanderin oder der Einwander nicht am Erörterungstermin teilnimmt. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

**Die Erörterung beginnt am 15.03.2011 um 9:30 Uhr im Landesverwaltungsamt in 06118 Halle Dessauer Straße 70, im Raum 107. Einlass ist ab 9:00 Uhr.**

Die Erörterung ist nicht öffentlich. Es findet eine Einlasskontrolle statt. Einwander haben ihre Benachrichtigung vorzulegen. Die Teilnahmeberechtigung für Betroffene ist bezüglich ihrer Stellung als Eigentümer, Mieter, Pächter oder als in sonstiger Weise dinglich Berechtigter der von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke, anhand von Grundbuchauszügen, Verträgen oder dergleichen, in Verbindung mit dem Personalausweis, Reisepass oder in anderer geeigneter Weise, nachzuweisen.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Vollmacht schriftlich nachzuweisen und diese zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben.

Durch die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Die im näheren Umfeld des LVwA bestehenden Parkmöglichkeiten sind begrenzt.

Für den Fall, dass am 15.03.2011 nicht alle rechtzeitig eingegangenen Einwendungen, Stellungnahmen und sonstige Beiträge behandelt werden können, wird die Erörterung am 16.03.2011 fortgesetzt. Die Mitteilung, ob, wo und wann die Erörterung fortgesetzt wird, erfolgt zum Ende der Erörterung am 15.03.2011. Änderungen bleiben vorbehalten.





Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnvorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 3: Jeber-Bergfrieden“

## Bekanntmachung

### Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens

1. Der Erörterungstermin erfolgt am: **8. März 2011**  
 Beginn: **9:00 Uhr**  
 Ort: **Sportlerheim Thießen**  
**Ortsteil Thießen**  
**Bahnhofsstr.**  
**06868 Coswig (Anhalt)**

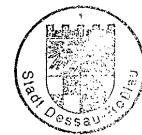
An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Einladungen.
4. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
8. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwander bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

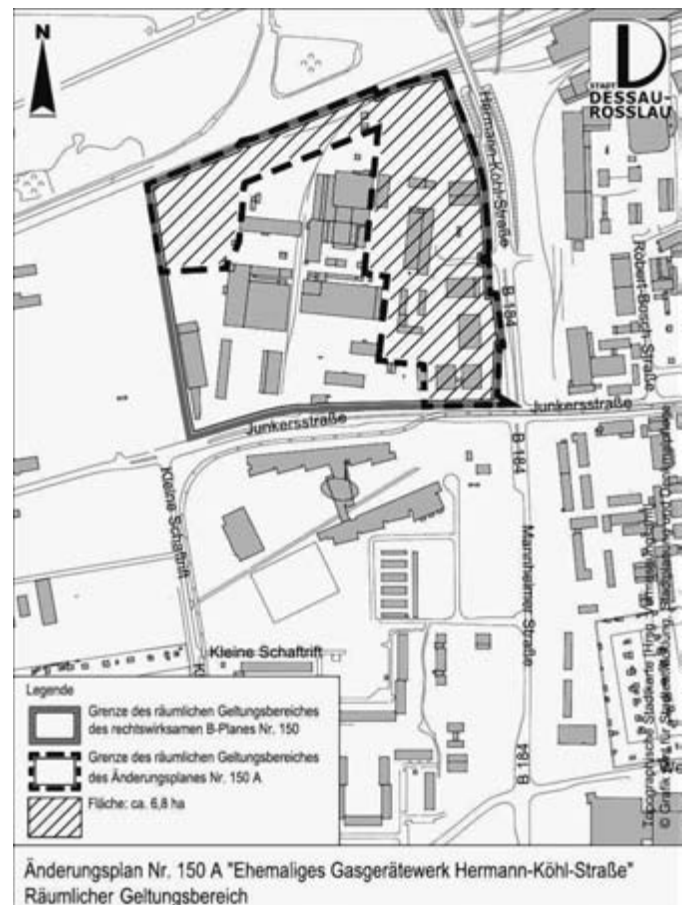
- im Süden durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Junkersstraße (Flurstücke 4592/1 der Flur 31 und 1366/2 der Flur 11, Gemarkung Dessau) und der nördlichen Grenze des verbleibenden Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ (Flurstücke 1360/4 und 11833, Flur 11, Gemarkung Dessau) und
- im Westen durch die östliche Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplans Nr. 213 Golfpark (Flurstücke 9172 und 9173, Flur 11, Gemarkung Dessau). Mit der Aufstellung des Änderungsplans Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ wird vorrangig das Planungsziel verfolgt, die Inhalte aus dem Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ bei Verzicht auf die öffentliche Verkehrsfläche zu überprüfen bzw. zu übernehmen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, den 14.02.2011

*Koschig*



Klemens Koschig  
 Oberbürgermeister



*Koschig*



Koschig

## Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Änderungsplans Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02. Februar 2011 beschlossen, den Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Änderungsplans Nr. 150 A umfasst eine Fläche von ca. 6,86 ha des ca. 15,07 ha großen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ und wird begrenzt:

- im Norden durch die südliche Begrenzung der Bahnstrecke Köthen-Dessau (Flurstücke 1361/2, Flur 11, Gemarkung Dessau und 866, Flur 6, Gemarkung Kleinkühnau sowie das Flurstück 9905, Flur 11, Gemarkung Dessau),
- im Osten durch die westliche Straßenbegrenzungslinie der Hermann-Köhl-Straße (Flurstück 11757 der Flur 11, Gemarkung Dessau),

## Weitergeltung örtlicher Bauvorschriften

Aufgrund der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit geltenden Fassung und des § 85 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 769) in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 02.02.2011 beschlossen:

1. die „Gestaltungssatzung Waldesruh“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 15.02.2001 in der Gestalt der 1. Änderung vom 13.07.2001 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter,



- die Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 20.03.1997 in der Gestalt der 1. Änderung vom 03.08.2001 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter,
- die „Gestaltungssatzung für einen Teil des Sanierungsgebietes Dessau-Nord“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 05.11.1997 in der Gestalt des Beitrittsbeschlusses und der Bekanntmachung vom 26.04.1999 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter,
- die „Gestaltungssatzung für die Einfamilienhaussiedlung Dessau-Waldensee“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 28.02.1995 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter,
- die „Satzung der Stadt Dessau über die Erhaltung und Gestaltung für das Gebiet a) Funkplatz, b) Albrechtstraße und Albrechtsplatz, c) Lidi-ceplatz, d) Medicusstraße“ vom 29.06.1993 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter,
- die „Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für das Gebiet der Bauhaussiedlung Dessau-Törten, einschließlich Laubenganghäuser in der Peterholzstraße und Mittelbreite sowie der L.-Fischer-Häuser im Großring“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 27.09.1994 gilt als örtliche Bauvorschrift für fünf Jahre ab März 2011 gemäß § 85 Abs. 5 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt weiter.

Dessau-Roßlau, den 14.02.2011



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

**Sanierungsgebiet Dessau-Nord**  
**Straßenbauvorhaben Oststraße/Nebenfahrbahn Friederikenplatz**  
Hier: Öffentliche Auslegung der Planunterlagen

## Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für den im Sanierungsgebiet Dessau-Nord liegenden Straßenabschnitt **Oststraße/Nebenfahrbahn Friederikenplatz** eine Planung erarbeitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit  
**vom 07.03. - 19.03.2011**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,  
Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

und gleichzeitig

in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau in den Zeiten:

Montag	10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 08.02.2011



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

Dessau-Roßlau, den 08.02.2011

## Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren Umgestaltung des Vorflut-Entwässerungskomplexes Dessau-Alten - Abschnitt I

**Vorhabensträgerin: Stadt Dessau-Roßlau**  
**Planfeststellungsbeschluss vom 7. Februar 2011**

- Der Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 7. Februar 2011 liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom **7. März 2011 bis 21. März 2011**

während der Dienststunden

Montag, Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Planunterlagen können auch beim Landesverwaltungsamt, Referat 404, Zimmer 201, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale), eingesehen werden.

- Der Planfeststellungsbeschluss wurde den bekannten Betroffenen und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.
- Mit dem Ende der Auslegungsfrist am 21. März 2011 gilt der Planfeststellungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.



Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

## Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt beschlossen:



Erfolgsplan	
Gesamterträge	11.436.000 EUR
Gesamtaufwendungen	11.436.000 EUR
Vermögensplan	
Gesamteinnahmen	52.600 EUR
Gesamtausgaben	52.600 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2011 nicht geplant.  
Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.  
Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

**10. März 2011 bis zum 18. März 2011**

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr  
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 119, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 07.02.2011

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt beschlossen:

<u>Erfolgsplan</u>	
Gesamterträge	117.886.300 EUR
Gesamtaufwendungen	117.886.300 EUR
<u>Vermögensplan</u>	
Gesamteinnahmen	11.417.000 EUR
Gesamtausgaben	11.417.000 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2011 nicht geplant.  
Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.  
Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 3.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

**10. März 2011 bis zum 18. März 2011**

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
und von 13.30 - 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau, Auenweg 38, im Sekretariat der Verwaltungsdirektorin öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 07.02.2011

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der für die Stadt Dessau-Roßlau derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt beschlossen:

<u>Erfolgsplan</u>	
Gesamterträge	12.629.600,00 EUR
Gesamtaufwendungen	14.684.600,00 EUR
<u>Vermögensplan</u>	
Gesamteinnahmen	3.300.900,00 EUR
Gesamtausgaben	3.300.900,00 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2011 nicht geplant.  
Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.  
Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan 2011 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

**10. März 2011 bis zum 18. März 2011**

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr  
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstr. 13, Zimmer 6, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 07.02.2011

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt beschlossen:

<u>Erfolgsplan</u>	
Gesamterträge	19.297.900 EUR
Gesamtaufwendungen	19.297.900 EUR
<u>Vermögensplan</u>	
Gesamteinnahmen	3.082.700 EUR
Gesamtausgaben	3.082.700 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2011 nicht geplant.  
Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.  
Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.



Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

**10. März 2011 bis zum 18. März 2011**

Montag bis Donnerstag

von 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 07.02.2011

*Klemens Koschig*  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Vierter Beteiligungsbericht der Stadt

#### Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 15.12.2010 den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 118 Absatz 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

**01. bis 09. März 2011**

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 02.02.2011



*Koschig*  
Oberbürgermeister

## Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 20. März 2011** findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt. **Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr**



2. Die Stadt Dessau-Roßlau ist in 57 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14. Februar bis 27. Februar 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15 Uhr in 06844 Dessau-Roßlau, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4 zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt

5.1. die Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2. seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dessau-Roßlau, 21. Februar 2011



*Klemens Koschig*  
Der Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

des Kreiswahlleiters für die Wahlkreise 26 und 27 über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011



1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Dessau-Roßlau liegt in der Zeit vom **28.02.2011** bis **04.03.2011** während der Dienststunden  
Dienstag 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468 zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **04.03.2011** bis **12.00 Uhr**, bei der **Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468**, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.  
Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **27.02.2011** eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in den Wahlkreisen 26 Dessau-Roßlau und 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 der Landeswahlordnung (LWO) (bis zum **27.02.2011**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO (bis zum **04.03.2011**) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **18.03.2011**, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.  
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.  
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - b) einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dessau-Roßlau, 15.02.2011

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

Diese Bekanntmachung wurde am 18. Februar 2011 in der Mitteldeutschen Zeitung, Ausg. Dessau-Roßlau veröffentlicht.

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Landtagswahl am 20. März 2011 Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 26 Dessau-Roßlau und 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg



Auf seiner Sitzung am 04. Februar 2011 hat der gemeinsame Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 26 und 27 zur Landtagswahl 2011 auf der Grundlage des § 23 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) und des § 34 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) nachfolgende Kreiswahlvorschläge zugelassen.

Die Reihenfolge ergibt sich nach § 35 LWO, aus § 24 Abs. 3 und 4 LWG i. V. m. der Mitteilung des Landeswahlleiters gemäß § 29 Abs. 5 LWO. Die Wahlvorschläge enthalten folgende Angaben: Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Geburtsort, Anschrift der Hauptwohnung, Name und Kurzbezeichnung der einreichenden Partei. Die Leernummern stehen für zur Landtagswahl zugelassene Parteien, die keine Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 26 oder 27 eingereicht haben oder deren Kreiswahlvorschläge nicht zugelassen wurden.

### Wahlkreis 26 Dessau-Roßlau

1. Kolze, Jens; MdL, Beamter; 1967; Dessau; Wilhelm-Busch-Straße 14, 06847 Dessau-Roßlau; Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)





- 2. Schönemann, Ralf; Ingenieur-Ökonom (FH); 1952; Dortmund; Lobenbreite 20, 06846 Dessau-Roßlau; DIE LINKE (DIE LINKE)
- 3. Gebhardt, Udo; DGB-Landesvorsitzender; 1952; Dessau; In der Flanke 20, 06849 Dessau-Roßlau; Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 4. Bock, Karl-Heinz; Verwaltungsangestellter; 1949; Ebstorf; Gropiusallee 77, 06846 Dessau-Roßlau; Freie Demokratische Partei (FDP)
- 5. Kreiseler, Lars; wissenschaftlicher Mitarbeiter; 1978; Köthen (Anhalt); Am Georgengarten 15, 06846 Dessau-Roßlau; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 9. Gröger, Regina; Geschäftsführerin; 1950; Roßlau (Elbe); Schlagbreite 49, 06842 Dessau-Roßlau; FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
- 12. Walde, Heidrun; Rentnerin; 1948; Magdeburg; Oststraße 8, 39444 Hecklingen OT Schneidlingen; Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

**Wahlkreis 27 Dessau-Roßlau-Wittenberg**

- 1. Dr. Haseloff, Reiner; Diplom-Physiker; 1954; Bülzig; Fleischerstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg; Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- 2. Hoffmann, Frank; Diplom-Ingenieur für Maschinenbau; 1959; Dessau; Augustenstraße 122, 06842 Dessau-Roßlau; DIE LINKE (DIE LINKE)
- 4. Hövelmann, Holger; Diplompolitikwissenschaftler; 1967; Roßlau (Elbe); Lepser Straße 27, 39261 Zerbst/Anhalt; Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 4. Jüngling, Burkhard; Sicherheitsberater; 1943; Ilmenau; Mainstraße 9, 06846 Dessau-Roßlau; Freie Demokratische Partei (FDP)
- 5. Lüddemann, Cornelia; Diplom-Pädagogin für Sozialarbeit; 1968; Dessau; Bertolt-Brecht-Straße 12, 06844 Dessau-Roßlau; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 9. Marks, Michael; Handwerksmeister (selbstständig); 1971; Dessau; Friedensstraße 11, 06785 Oranienbaum-Wörlitz; FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
- 11. Fuchs, Klaus; Kommunikationselektroniker; 1954; Celle; Fritz-Reuter-Straße 6, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen; Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
- 12. Heyder, Matthias; selbstständiger Unternehmer; 1972; Elbingerode; Pfarrstraße 6, 38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode; Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

M. Conrad  
Kreiswahlleiter

Diese Bekanntmachung wurde am 08. Februar 2011 in der Mitteldeutschen Zeitung, Ausg. Dessau-Roßlau veröffentlicht.

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2011

### I. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 158 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 406, 408) hat der Stadtrat der

#### Stadt Dessau-Roßlau

in der Sitzung am 15.12.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

#### im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	169.483.900 EUR
in der Ausgabe auf	196.677.500 EUR

#### im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	34.626.900 EUR
in der Ausgabe auf festgesetzt.	34.626.900 EUR

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 20.517.400 EUR festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

60.000.000 EUR

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 460 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer

450 v. H.

Dessau-Roßlau, 16.12.2010



K. Koschig  
Oberbürgermeister

### II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 01. März 2011 bis 09. März 2011

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 260, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 01.02.2011



K. Koschig  
Oberbürgermeister

### Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.



Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum: 28. Februar 2011 - 8. März 2011**

**Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau**

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnner, Wachse und Waschbenzin.*

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (0340) 503 400 15 oder (0340) 503 400 11**. Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

*Stadtpflege*

*Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau*

**Tourenplan - 1. Schadstoffsammlung 2011**

**Stadt Dessau-Roßlau**

**28. Februar 2011 bis 08. März 2011**

**Montag, den 28. Februar 2011**

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Mosigkau: Orangeriestraße	Mühlenstraße/Ecke
10.30 Uhr - 11.30 Uhr - Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
12.00 Uhr - 12.45 Uhr - WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/ Parkplatz - Kaufhalle
13.45 Uhr - 14.30 Uhr - Alten: Auenweg/Ecke	Lindenstraße
15.00 Uhr - 15.45 Uhr - Alten: Meister-Knick-Weg/ 16.15 Uhr - 17.00 Uhr - WG Zoberberg:	am DSD-Containerstandplatz Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz

**Dienstag, den 1. März 2011**

09.00 Uhr - 09.45 Uhr - Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.15 Uhr - 11.00 Uhr - Ziebigk: 11.30 Uhr - 12.15 Uhr - Ziebigk-Siedlung: 13.00 Uhr - 14.00 Uhr - Haideburg:	Allerstraße 2 - 4 Bauhausplatz Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
14.30 Uhr - 15.30 Uhr - Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg

16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
<b>Mittwoch, den 2. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 09.30 Uhr - Brambach:	an der Elbe/am DSD - Containerstandplatz
10.00 Uhr - 10.45 Uhr - Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal Hauptstraße 25
11.30 Uhr - 12.30 Uhr - Kleinkühnau: 13.15 Uhr - 14.15 Uhr - Großkühnau: 14.45 Uhr - 15.30 Uhr - Ziebigk-Siedlung:	Friedrichsplatz Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Ziebigk:	
<b>Donnerstag, den 3. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum- Parkplatz
10.45 Uhr - 11.30 Uhr - Dessau-Nord:	Werderstraße/ Schillerstraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr - Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD- Containerstandplatz
13.30 Uhr - 14.15 Uhr - Zentrum:	Stenesche Straße/ Ecke Turmstraße
14.45 Uhr - 15.30 Uhr - Zentrum:	Radegaster Straße/ Parkplatz-Kaufhalle Schloßplatz 3
16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Zentrum:	
<b>Freitag, den 4. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 09.45 Uhr - Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr - Waldersee:	Schönitzer Straße/ Ecke Horstdorfer Straße
11.45 Uhr - 12.15 Uhr - Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
13.00 Uhr - 14.00 Uhr - Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
14.30 Uhr - 15.30 Uhr - Sollnitz:	Mildenseer Straße/ Ecke Alte Dorfstraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
<b>Samstag, den 5. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 09.45 Uhr - Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr - Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
11.30 Uhr - 12.15 Uhr - Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/ am DSD-Containerstandplatz
13.00 Uhr - 13.45 Uhr - Alten: Große Schaftrift/ 14.15 Uhr - 15.00 Uhr - Ziebigk-Siedlung:	Parkplatz - Gartenanlage Kühnauer Straße/ Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
<b>Montag, den 7. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 09.45 Uhr - Meinsdorf: 10.15 Uhr - 11.15 Uhr - Mühlstedt: 11.45 Uhr - 12.30 Uhr - Roßlau: 13.15 Uhr - 14.00 Uhr - Roßlau: 14.30 Uhr - 15.30 Uhr - Roßlau: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr - Roßlau:	Lindenplatz Freiwillige Feuerwehr Triftweg - An den Glascontainern Mittelfeldstraße - BBS-Werft Am Bahnhof Schweinemarkt
<b>Dienstag, den 8. März 2011</b>	
09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Natho: 10.30 Uhr - 11.30 Uhr - Streetz: 12.00 Uhr - 13.00 Uhr - Roßlau: 13.45 Uhr - 14.30 Uhr - Roßlau: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr - Roßlau: 16.15 Uhr - 17.00 Uhr - Roßlau:	Freiwillige Feuerwehr Dorfteich Am Finkenherd/ Parkplatz Nordstraße/NP-Markt Schillerplatz Markt

## KfW-IB-Beratungssprechtage für Unternehmen und Existenzgründer

Am **17. März 2011** findet der monatliche KfW-IB-Beratungssprechtage in Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Dabei werden von den Beratern der Investitionsbank, bezüglich des Vorhabens, die jeweiligen Förder- und Finanzierungsprogramme der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt berücksichtigt.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120

## 29. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **28. März, um 19.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema: **Buchführung - Wann und Wie?**

- Buchführungspflichten und andere Vorschriften
- Wie organisieren Sie Ihre Buchführung?
- Betriebsausgaben im Überblick, PKW - das leidige Thema
- Jahresabschluss 2010

Referentin: Diplom-Betriebswirtin Martina Bosse, UWP Dessau-Roßlau

Neben der aktuellen Wissensvermittlung durch eingeladene Referenten dient der Stammtisch natürlich auch dem Kennenlernen und dem Austausch untereinander. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in ein lokales Netzwerk einzubringen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung: gern per E-Mail Kosten: keine Kontakt: Tel. 0340/6501350, Fax 0340/2042980, ego.pilot@dessauweb.de

### Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland

## Bewerbungen für den IQ Innovationspreis

Neuartige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen können jetzt wieder beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland eingereicht werden.

Zum siebten Mal veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland den mit über 80.000 Euro dotierten Wettbewerb, der marktreife Innovationen aus den regionalen Clustern Mitteldeutschlands prämiert. Dazu zählen die Branchen Automotive, Biotechnologie - Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt, Informationstechnologie sowie Solarwirtschaft.

Bewerbungen können einfach und kostenfrei im Internet unter [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de) abgegeben werden. Dort findet man auch die Teilnahmebedingungen. Ende der Bewerbungsfrist: 6. März 2011. Neben dem regionalen Gesamt-Wettbewerb finden in mehreren Städten Mitteldeutschlands zugleich lokale IQ-Wettbewerbe statt. Wer sich beim IQ Innovationspreis Leipzig, Halle oder Ostthüringen bewirbt, hat eine dreifache Gewinnchance, nämlich auf den lokalen Preis, den jeweiligen Clusterpreis sowie den mittel-deutschen Gesamtpreis.

### TelefonSeelsorge Dessau

## Ehrenamtliche werden dringend gesucht

Jeden kann es treffen. Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Man spürt das Bedürfnis, sich jemandem anzuvertrauen und im Gespräch zu versuchen, einen Weg zu finden, das Problem zu lösen oder besser damit fertig zu werden. In solchen Situationen steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 zur Verfügung. Anonym, vertraulich und kompetent bietet sie an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr Ratsuchenden die Möglichkeit, befähigte und verschwiegene Gesprächspartner zu finden, die sie in

ihrer jeweiligen Situation ernstnehmen und ihnen im Krisenfall beistehen. Um dieses Angebot auch zukünftig aufrechterhalten zu können, sucht die TelefonSeelsorge Dessau für ihre Dienststelle in Dessau dringend noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im März beginnt ein Ausbildungskurs, in dem die Interessierten geschult werden. Freie Plätze sind noch vorhanden. Anmeldungen: Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/21677225, E-Mail: [telefonseelsorge-dessau@t-online.de](mailto:telefonseelsorge-dessau@t-online.de).

## Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle, Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44 findet am **15.3.2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr** mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldung unter Tel. 0340/560869. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

### Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e. V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**05. - 06.03.2011, 21. - 23.03.2011, jeweils 9 - 15 Uhr;** Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau:

**21. - 23.3.2011., jeweils 8 - 14 Uhr**

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**01. - 03.03.2011, jeweils 8 - 14 Uhr**

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 51 95 509

**Preisträgerkonzert**



Der Förderkreis  
der Musikschule der Stadt Dessau e.V.  
präsentiert

*Jugend musiziert*

Samstag, 12. März 2011, 20.00 Uhr  
Rangfoyer Anhaltisches Theater Dessau

Es musizieren die Preisträger des  
Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2011

Eintritt: 5,00 €  
Karten an der Theaterkasse im Rathauscenter

NEU NEU



Auf zum 7. Baby- und  
Kinderflohmarkt  
am 12. März 2011  
von 9:00 bis 12:00 Uhr  
im Großen Saal des  
Gemeindezentrums St. Georg  
Georgenstraße 13-15  
Direkt neben dem Dessau-Center

**Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.**

**Eltern bieten Baby- und Kindersachen an. Nähere Informationen erhalten Sie**  
bei Frau Merker: 0340-2605534  
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)



NEU NEU

**Gleichstellungsbeauftragte**

**„Girls’ Day“ und erstmalig auch bundesweiter „Boys’ Day“**

Wie in jedem Jahr öffnen wieder Unternehmen, Hochschulen, Institutionen und Verwaltungen die Türen für Schülerinnen der 7. bis 10. Klassen. Die Mädchen lernen am **14. April**, dem Girls' Day, Ausbildungsberufe und Studiengänge in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind oder begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft oder Politik.

Erstmalig findet in diesem Jahr zeitgleich bundesweit ein "Boys' Day" statt. Auch die Berufswahl und Lebensplanung der Jungs ist häufig traditionell ausgerichtet. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen im dualen System - kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert. Gleichzeitig sind in diesen Berufsfel-

dern aber mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht, und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften.

Mädchen und Jungen, die sich am 14. April 2011 mal in eher untypischen Berufsfeldern umschauchen möchten, können sich, ebenso wie ihre Eltern, zu den Angeboten des Zukunftstags direkt im Gleichstellungsbüro erkundigen oder einen konkreten Wunsch für die gezielte Vermittlung in ein Schnupperpraktikum melden.

Gleichzeitig richtet sich dieser Aufruf an die Unternehmen und Institutionen in Dessau- Roßlau, ihr Aktionsangebot direkt auf der Website [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) einzutragen oder beim Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau - Roßlau anzumelden. Tel. 0340/ 204- 1601, Fax 0340/ 204- 1201, E-Mail [gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de)

**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

**Woche der Sonne vom 6. bis 15. Mai 2011 - Mitmachen ist erwünscht**

Die Woche der Sonne ist Deutschlands größte Solar-kampagne, die jedes Jahr im Mai bundesweit die Bürger vor Ort mit Aktivitäten und Veranstaltungen über Solarenergie informiert. Veranstalter ist der Bundesverband Solarwirtschaft e. V. Egal ob Handwerker, Kommunen, Solarinitiativen, Agendagruppen, Energieberater, Architekten, Banken, Schulen oder Wirtschaftsförderer - teilnehmen kann jeder, der über Solarenergie informieren möchte.

Ob Solarberatertag, Solarfest, Solare Radtour oder Tag der offenen Tür oder... oder... oder - alles ist möglich, Ihrer Ideenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt!

Die Nutzung der Sonnenenergie hat auch in den letzten zwei Jahr wieder stark zugenommen, die installierte Leistung zur Stromerzeugung ist bei Photovoltaik von 5979 MWP (2008) auf 9785 MWP (2009) angestiegen, dies entspricht einem Wachstum von 60%.

Im Januar 2011 ging das im oberbayrischen Würmtal gelegene Planegg in

das zehnte Jahr der Versorgung ihrer Liegenschaften mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Für Annemarie Detsch, Bürgermeisterin der knapp 10.000 Einwohner zählenden Gemeinde am südwestlichen Stadtrand von München, hat die Umstellung gesellschaftliche Relevanz: "Wir sind 'Überzeugungstäter', denn die öffentliche Hand hat meiner Meinung nach eine Vorbildfunktion - auch in Sachen Energie", sagt die Kommunalpolitikerin.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Mitglied der Initiative "Solar Lokal" und bietet u.a. die Möglichkeit, auf kommunalen Gebäuden private Solaranlagen zu errichten. Ansprechpartner hierfür ist das Amt für zentrales Gebäudemanagement, Telefon 0340-204 1775.

Wer sich an der Woche der Sonne 2011 beteiligen möchte, kann sich mit seinen Ideen im Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau oder auch direkt im Internet unter [www.woche-der-sonne.de](http://www.woche-der-sonne.de) anmelden.

**Amt für Soziales und Integration****Broschüre: Betreutes Wohnen für Jung und Alt**

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnangeboten für ältere und behinderte junge Menschen mit einem besonderen Betreuungsbedarf plant das Amt für Soziales und Integration im Jahr 2011 die Herausgabe einer entsprechenden Broschüre. Mit einer möglichst umfassenden Übersicht über besondere Wohnungsangebote für das

Wohnen im Alter und bei Behinderung soll betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch deren Angehörigen, eine verlässliche Orientierungshilfe an die Hand gegeben werden. Sowohl Dienstleister als auch Vermieter sind herzlich eingeladen, sich bei der Erarbeitung dieser Broschüre mit Informationen über entsprechende Woh-

nungen und Wohnanlagen in Dessau-Roßlau einzubringen. Ansprechpartner ist das Amt für Soziales und Integration Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: (0340) 204 2359, E-Mail: sozialamt@dessau-rosslau.de. Annahmeschluss der Informationen ist der 31. März 2011.

**\* Kurz informiert \***

**Arbeitsgemeinschaften** in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im März: Kleine Werkstatt - Kreative Gipsmasken; Holzwerkstatt - Bau einer großen Wetterstation. Immer freitags 14 - 18 Uhr

\*

Zu einer **Dia-Show** mit dem Weltenradler Thomas Meixner wird am 17. März, um 20 Uhr ins „Caddillac“ geladen. Gezeigt wird die „Orient Tour - mit dem Fahrrad von Kleinasien zum Sinai“. Karten unter 0170 / 3114994

**8. März 2011****100 Jahre Internationaler Frauentag**

Vor 100 Jahren, am 19. März 1911, wurde auf Grund eines Beschlusses der II. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz zum ersten Mal der Internationale Frauentag begangen. Die zentrale politische Forderung war damals das aktive und passive Wahlrecht für Frauen.

Im Jahr 2011 ist der Internationale Frauentag in weit mehr als 150 Staaten als etablierter Aktions- und Feiertag anerkannt und bietet Gelegenheit, auf wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern zurückzuschauen. 90 Jahre Frauenwahlrecht, 60 Jahre

Gleichstellungsartikel im Grundgesetz, 50 Jahre Gleichberechtigungsgesetz. Damit ist auf rechtlicher Ebene eine Menge erreicht. Dennoch geht es auch heute noch um die Verwirklichung von Chancengleichheit, um gleichberechtigte Teilhabe von Frauen im Erwerbsleben und an politischen Entscheidungsprozessen, um die tagtäglichen Bemühungen um eine Balance zwischen Familie und Beruf. Deshalb wird der Stadtfrauenrat Dessau-Roßlau am **08. März 2011, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Platz der Deutschen Einheit (an der Friedensglocke) mit einer **Postkarten-Aktion** die

Forderungen der Landesfrauenräte Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und des Frauenpolitischen Rats Brandenburg nach wirksamen Maßnahmen zur Förderung und Sicherung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern unterstützen.

Am Nachmittag des **08. März 2011, 15:00 Uhr**, lädt der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau zu einer **Festveranstaltung** in den Dessauer Ratssaal ein. Eine Anmeldung dazu ist per Telefon (0340/ 204-1601) oder per E-Mail (gleichstellungs-buero@dessau-rosslau.de)

erforderlich.

Im Hörsaal des Umweltbundesamtes werden am Abend des **08. März 2011, 18:00 Uhr**, bei einem **kabarettistischen Chansonabend** von dem Frauen-Duo "Grün und Huth" die "Dinge des Lebens" beleuchtet. Veranstalterinnen sind das Umweltbundesamt und der Stadtfrauenrat Dessau-Roßlau. Eintritt, Pausensnack und Getränke sind kostenfrei. Infos dazu bei der Gleichstellungsbeauftragten des Umweltbundesamtes (0340/ 2103-2301).

*Sabine Falkensteiner  
Gleichstellungsbeauftragte  
im Auftrag des Stadtfrauenrates Dessau-Roßlau*

**Freundeskreis Südafrika****Gastgeberfamilien für Schüler gesucht**

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2011 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deut-

schen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2011 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate. Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie

die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodi de Jager, einem südafrikanischen High-School-

Lehrer, sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Infos anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521/160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de, www.freundeskreis-suedafrika.de



**Jugendamt****„7 Wochen Pause“ - Eine Aktion zum Verzicht auf „Alltagsüchte“**

"7 Wochen Pause!" ist eine Aktion der Landesstelle für Suchtfragen Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit Fachstellen für Suchtprävention sowie Suchtberatungsstellen parallel zu der Fastenzeit vom 9. März bis 23. April 2011.

Zum 13ten Mal laden wir dazu ein, die eigenen alltäglichen Konsumgewohnheiten einmal sehr bewusst zu erleben und sich für 7 Wochen eine Pause von einer oder mehreren seiner "Alltagsüchte" zu gönnen. Besonders eignen sich der Konsum von Alkohol und Zigaretten, Süßem und Fettigem, Fernsehen. Das Ziel besteht darin, nach der Konsumpause wieder bewusst genießen zu können.

Die Aktion ist ein Beitrag zum Landesgesundheitsziel "Senkung des Anteils an Rauchern in der Bevölkerung und der al-

koholbedingten Gesundheitschäden auf Bundesdurchschnitt".

**Was macht diese Aktion so besonders?**

Die Teilnehmenden können einiges über sich erfahren:

- Wie wichtig sind mir die lieb gewonnenen Gewohnheiten?
- In welchen Situationen fällt der Verzicht schwer?
- Welche Funktion hat mein "Genussmittel" für mich?

Ganz wichtig: einen Ausgleich finden!

Die Lücken, die der Verzicht bringt, sollten mit angenehmen Dingen gefüllt werden, z.B.:

- Alte Freunde besuchen
- Alte und neue Hobbys (wieder) entdecken
- Neue Geschmacksrichtungen ausprobieren
- Mal wieder rausgehen - Natur erleben

Wie kann man an dieser Aktion teilnehmen?

- als Einzelperson
- als Lehrkraft mit einer Schulklasse
- als Leitende oder Mitglied mit einer Jugendgruppe
- gemeinsam mit Arbeitskollegen
- im Sportverein
- als Mitarbeiter in Einrichtungen, Dienststellen und Betrieben mit Kollegen, den Besuchern bzw. Bewohnern

Die Gewinne:

Keine "Preise", aber:

- Mehr Wohlbefinden
  - Eigenkontrolle über Ihre "Alltagslaster"
  - Neue Genuss- und Erlebnismöglichkeiten im Alltag
  - Beginn eines Weges zu mehr Gesundheit
- und vieles mehr, je nach den persönlichen Zielen. Bei "7 Wochen Pause!" gewinnen alle!

Folgende Einrichtungen unterstützen telefonisch:

bei der persönlichen "Konsumpause" und bei der Durchführung einer Aktionsgruppe:

**Jugendamt Dessau-Roßlau, Koordinierungsstelle für Suchtprävention und Konfliktbewältigung**, Tel. 0340-2041951, E-Mail: s.thielemann@dessau-rosslau.de, Rückfragen an: S. Thielemann

**Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt**, Tel. 0391-5433818

Fax: 0391-5620256, E-Mail: info@ls-suchtfragen-lsa.de Rückfragen an: Helga Meeßen-Hühne

**AWO Suchtberatung Dessau, Parkstraße 5**, Tel. 0340-619504

**Diakonie-Suchtberatung Dessau**, Kurt-Weill-Straße 2, Tel. 0340-2167500

**Diakonie-Suchtberatung Roßlau**, Goethestraße 62, Tel. 034901-53483

**„Zukunft der Elektromobilität und 100 Jahre Inbetriebnahme elektrisch betriebene Fernbahn Dessau-Bitterfeld“****Vorbereitungen zum Jubiläumsprogramm laufen auf Hochtouren**

In seiner letzten Sitzung am 18. Februar war sich das Festkomitee einig: Das Programm steht. Viel Aufwand war nötig, um in ein funktionierendes Fahrplan- und Streckennetz zusätzliche Fahrten einer historischen Eisenbahn auf der Strecke Dessau-Bitterfeld und zurück einzubauen. Aber es ist möglich. Am 2. April wird in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr die historische E 44 mit Schnellzugwagen der Deutschen Reichsbahn alle begeisterten Eisenbahnfreunde im Pendelverkehr befördern. Davon gibt es aber am 1. April eine Jubiläumsfahrt, die auf dem Dessauer Hauptbahnhof gegen 10.00 Uhr endet. Mit einem festlichen Empfang werden die Schirmherren (DB AG, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-

Roßlau und der Präsident des Umweltbundesamtes) mit Grußworten das Jubiläum der ersten elektrisch betriebenen Fernbahn auf der Strecke Dessau-Bitterfeld würdigen. Dazu sind nicht nur eisenbahnbegeisterte Gäste eingeladen, sondern auch alle, die anschließend die im Umweltbundesamt stattfindende Fachtagung besuchen wollen. In fünf Vorträgen geht es u.a. um Güterverkehrsstrategie des Umweltbundesamtes, Energieherkunft, Lärmschutz, CO<sub>2</sub>-freies Reisen und Hybridisierung von Dieselantrieben. "Die Zukunft der Bahn" ist das Thema einer anschließenden Podiumsdiskussion. Am 2. April geht es dann weiter mit Angeboten auf dem Firmengelände der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH in der

Peterholzstraße. Ein Sonderpostamt, welches übrigens auch schon am 1. April von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Bahnhofshalle präsent ist, wird mit Sonderbriefen und einem Sonderstempel zum Jubiläum aufwarten. Gleichzeitig gibt es eine Briefmarkenausstellung. Weiter wird es eine Ausstellung von historischen Lokomotiven und dabei auch eine Darstellung der Funktionsweise einer Elektrolokomotive geben. Eine Modellbahnausstellung, eine Ausstellung historischer Eisenbahnuniformen, Darstellungen über Berufe im Wandel der Zeit bei der Eisenbahn und die Entwicklung von elektrischen Komponenten können die Besucher in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr besichtigen. Aktiv beschäftigen kann man sich

aber auch. Ein Elektroauto sowie ein Fahrsimulator stehen zur Benutzung bereit.

Wer den Besuch dieser interessanten Veranstaltung würdig beginnen möchte, der kann dies mit einer Sonderfahrt der historischen Straßenbahn, der HTW 30, tun. Ab Haltestelle Hauptbahnhof wird die erste Bahn 9.35 Uhr und dann stündlich bis 13.35 Uhr (letzte Abfahrt) die Fahrgäste aufnehmen. Endstation ist die Haltestelle Tempelhofer Straße. Von hier beginnen die Abfahrtszeiten ab 10.12 Uhr stündlich bis 14.12 Uhr (letzte Abfahrt) in Richtung Hauptbahnhof. Die Dessauer Verkehrs GmbH bietet diese Fahrten kostenfrei an. Eine vollständige Programmübersicht ist ab dem 7. März im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) abrufbar.

# Wohlfühlen in den eigenen **4** Wänden

## Ein Dach über dem Autodach

Frost, Regen, Hagel, pralle Sonne: Ohne Garage ist das Auto allen extremen Wetterlagen ausgesetzt. Das ist nicht nur im Winter beim Eiskratzen anstrengend für den Fahrzeughalter, sondern führt auch zu einem schnelleren Wertverfall des Autos, was gerade bei Neuwagen ärgerlich ist. Gewissermaßen als Dach über dem Kopf fürs Auto ist, wenn keine Garage gebaut werden kann, ein Carport eine ideale Lösung zum Schutz des Wagens. Und der muss nicht teuer sein. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man sich diese offene Garage fürs Auto nämlich auch selbst bauen. Immer mehr Baumärkte bieten hierfür Carport-Serien zum Selbermachen

an. Die Dacheindeckungen kann man, je nach handwerklicher Erfahrung und Freude am Selbstbauen, dazu bestellen oder eben selbst aufs Dach steigen. Zu beachten ist bei der Gestaltung des Daches, dass die Eindeckung des Carports zum Dach des Wohnhauses passen sollte. Dachpfannen sind hier meist eine optisch ansprechende Lösung und können ab einer Dachneigung von 28 Grad verwendet werden. Prinzipiell kann man sich aber auch gut mit beispielsweise Stahlblechen als Deckmaterial behelfen. Bevor Sie mit der Planung beginnen, fragen Sie am besten das erfahrene Fachpersonal im Baumarkt!

## Gutes und gesundes Raumklima

Trockene Haut, ausgetrocknete Atemwege und damit ein erhöhtes Risiko für Erkältungskrankheiten: Damit hat man vor allem in trockenen, beheizten Räumen mit zu niedriger Luftfeuchte zu kämpfen. Ein passendes Lüftungssystem kann jedoch Abhilfe schaffen. Eine Neuheit im Bereich der Lüftungstechnik ist ein Feuchte-Wärmetauscher, der, ähnlich dem Prinzip wasserdampfdurchlässiger Funktionskleidung für den Sport, nicht nur Wärme, sondern zusätzlich auch Feuchtigkeit aus der

Abluft in den Frischluftstrom bringt. Die spezielle Membran im Tauscher sorgt gleichzeitig dafür, dass unerwünschter Geruch und Mikroorganismen draußen bleiben. So bringt ein solcher Wärmetauscher eine gesunde und angenehme relative Luftfeuchte von 35 bis 60 Prozent in den Raum ohne dabei das Schimmelpilzrisiko zu erhöhen. Um das richtige Gerät für Ihren Raum zu finden, erhalten Sie im Fachhandel eine umfassende Beratung!



**HUK-COBURG**  
Versicherung · Bausparen

### Kundendienstbüro Dana Dammann

Versicherungsfachfrau IHK

Ihre Ansprechpartner: Dana Dammann & Doris Sengespeick  
Tel. 03 40/2 20 3388, Fax 03 40/2 20 33 88  
Dana.Dammann@HUKVM.de, www.HUK.de/vm/Dana.Dammann  
Kavaliertstraße 17, 06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Mo., Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Wir beraten Sie gern!**

**die Baumschule**  
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8

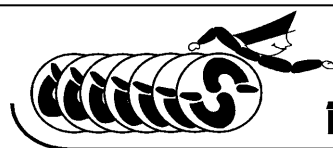
Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**Die Dessauer  
Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau



**Sanitär- und Heizungsbau  
Klaus Ende**



Badezimmer von normal bis exklusiv



Öl- und Gasheizung, Brennwerttechnik



Sanitär- und Gasleitungen

Mittelring 73 • 06849 Dessau • Telefon (03 40) 8 50 02 07



**H M T**



Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten  
Türen • Fenster • Tore • Rolläden  
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau

Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47

Funk 01 78/6 34 50 52 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

## Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation



**Fa. Hans-Dieter Böhm**  
eingetragener Installationsbetrieb  
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8  
06847 Dessau-Mosigkau  
Telefon: 03 40.52 12 32  
Funk: 01 70/8 60 36 80

# Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden

## Im Zweifel doppelt verkabeln

Wird im großen Stil umgebaut, kommt für viele auch einen neue Hauselektronik in Betracht, die unter Umständen eine Satellitenschüssel beinhaltet. Die ist in der Regel schnell montiert und liefert unzählige Kanäle frei Haus, ohne irgendwelche monatlichen Gebühren (denn für die GEZ bezahlt man ohnehin, wenn man einen Fernseher besitzt). Doch bei der Installation und der Verkabelung im Haus sollte man sich vorher überlegen, welche Geräte eventuell in naher oder ferner Zukunft angeschafft werden sollen. Denn beispielsweise Festplattenrecorder oder Fernseher, die integrierte Receiver haben, werden immer pop-

ulärer. Damit ist zeitversetztes Fernsehen genauso möglich wie das Aufnehmen eines Programms, während man ein anderes anschaut. Und genau hier liegt der Knackpunkt: Wenn Sie bei der Übertragungstechnik mit einer Satschüssel arbeiten, braucht die moderne Unterhaltungstechnik unter Umständen zwei getrennte TV-Kabel. Sprechen Sie daher vor der Verkabelung mit Ihrem Elektriker und lassen Sie entweder die entsprechenden Kabel schon verlegen, oder schaffen Sie durch genügend Leerrohre Kapazitäten für die Zukunft. So können Sie mit der Technik Schritt halten, ohne ständig nachverkabeln zu müssen.



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
**ONLINE BUCHEN:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**www.klaeranlagen-online.de**  
**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**

**KoBa**  
**Kochstedter Bauhof-GmbH**



**Königendorfer Str. 32**  
**06847 Dessau**

- **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
- **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
- **Wir bauen auch schlüsselfertig**

**Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68**

## Neue Küche?

*Wir machen Ihren Küchenalltag zum Genuss!*



**Die Küchen-Fachleute**  
[www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)

Inh. M. Schild  
 Carl-Maria-von-Weber-Str. 19  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 03 40 - 2 20 11 35  
[www.kuechen-dessau.de](mailto:kuechenschild@gmx.de)  
[kuechenschild@gmx.de](mailto:kuechenschild@gmx.de)

**HEIZUNG**



**SANITÄR**

**GAS**

Kirschberg 11  
 06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40  
 Fax: 0340/6 61 03 07  
 E-Mail: [Info@firma-schellhammer.de](mailto:Info@firma-schellhammer.de)

## Feuchte Häuser

Abfallender Putz  
 Salzausblühungen



- **Bauwerkstrockenlegung**
- **Bohren und Schneiden von Beton**

---

Firma **Matthias Schmidt**  
 Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40/8 58 22 81  
 Fax 03 40/5 19 86 96 · [www.trockenlegung-schmidt.de](http://www.trockenlegung-schmidt.de)

**G. SCHÖNEMANN**  
**ENTSORGUNG GmbH**



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen**  
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte  
**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum Tel. 03 49 04/2 11 94-96  
 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52  
 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

**Service-Hotline 0180 - 111 80 80**  
 - [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Dächer von Wehrmann

seit 1945



**Frank Wehrmann**  
 Dachdeckermeister  
 Betriebswirt

Wasserstadt 37  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: (0340) 21 45 73  
 Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

## Veranstaltungen und Termine im März 2011

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet vom 3. bis 5. März den 8. Sonographie Refresher Kurs für Ärzte an. Die Weiterbildung wird von verschiedenen Ärzten des Städtischen Klinikums Dessau und anderer Einrichtungen durchgeführt. Für die Weiterbildung werden 25 Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Die Kosten für diese Weiterbildung betragen 175 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de) möglich.

Zur kostenfreien Informationsveranstaltung "Arterielle und venöse Gefäßverletzungen" wird am 3. März, um 8 Uhr in das Städtische Klinikum Dessau eingeladen. Ralph Michael, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, richtet sich in seinem Vortrag vor allem an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Am 9. März, um 18.30 Uhr bietet das Städtische Klinikum Dessau die kostenfreie Informationsveranstaltung "Indikation für PET-Untersuchungen bei HNO-Erkrankungen" an. Diese Veranstaltung wird von Dr. Heike Boye, Chefarztin der Klinik für Nuklearmedizin, und Dr. Nils-Michael Granzow, Arzt für Nuklearmedizin im MVZ des Klinikums, durchgeführt und richtet sich an Klinikärzte, niedergelassene Ärzte der Fachrichtung Hals-Nasen-Ohrenkunde, Strahlentherapie, Innere Medizin, MKG-Chirurgie, Hausärzte und Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

"Stillen im Wandel der Zeit - geht uns ein angeborener Instinkt verloren?" heißt am 9. März, um 14.30 Uhr ein Seminar, zu dem die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums einlädt. Das Seminar wird von Johannes Otto, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und Katrin Bergmann, Stillschwester am Klinikum, durchgeführt. Die Veranstaltung richtet sich an Gynäkologen, Kinderärzte, Hebammen und Pflegenden, insbesondere aus Bereichen der Betreuung und Arbeit mit Säuglingen. Die Kosten für dieses Seminar betragen 20 Euro.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 10. März einen Gastro-Arbeitskreis für Ärzte an. Die kostenfreie Weiterbildung wird von PD Dr. Dr. med. Reinhard Schück, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, und Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, moderiert. Für die Weiterbildung werden vier Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

"Obere gastrointestinale Blutung" heißt eine kostenfreie Informationsveranstaltung, die am 17. März, um 8 Uhr im Städtischen Klinikum stattfindet. Diese Veranstaltung wird von Christian Kunz, Arzt der Klinik für Chirurgie, durchge-

führt und richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Das Seminar "Das Bobath-Konzept heute - Grundlagen - Handlings - Fallbeispiele" wird am 23. März, um 14 Uhr im Städtischen Klinikum angeboten. Frau Schön, Physiotherapeutin am Städtischen Klinikum, leitet die Veranstaltung für Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 31. März von 9 bis 15 Uhr das Seminar "Ein-Schnitt-Punkte des Lebens - Krisen und Strategien der Krisenbewältigung" an. Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn richtet sich mit ihrem Programm an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Die Kosten für dieses Seminar betragen 65 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de) möglich.

## **Firma Mainmetall unterstützt den Förderverein der Kinderklinik**



Die Firma Mainmetall hat für den Förderverein Kinderklinik Dessau e.V. 1 500 Euro gespendet. Zur offiziellen Übergabe des Spendenschecks besuchte Michael Rupprecht (re.), Prokurist von Mainmetall, die Intensivstation der Kinderklinik. Chefarzt Uwe A. Mathony möchte mit dem Geld dringend benötigte Überzüge für die Inkubatoren der Frühgeborenen kaufen. Über die Spende freuten sich neben Rupprecht und Mathony auch Fachärztin Isabel Hintersdorf und Sven Kühne und Sindy Kitmann mit ihrer wenige Tage alten Tochter Leonie Alexia. Mainmetall mit Standorten im Rhein-Main-Gebiet, in Sachsen und Sachsen-Anhalt, darunter auch Dessau, spendet seit 15 Jahren für hilfsbedürftige Menschen und soziale Vereine. Verwendet wird dafür Geld, das sonst für Weihnachtsgeschenke für Geschäftskunden ausgegeben würde. Unter der Maxime "Helfen statt Schenken" wurden 2010 insgesamt 18 500 Euro an Vereine übergeben.



**Tourist-Information Roßlau**

**Neue Souvenirartikel und Veranstaltungstipps**

Die Tourist-Information Roßlau hat ihr Sortiment erweitert. Angeboten werden:

- **Automatik-Stockschirm** mit Motivaufdruck "Wasserburg Roßlau", verschiedene Farben; Preis: 9,50 €
- **Baumwolltasche** mit Motivaufdruck "Wasserburg Roßlau", verschiedene Farben/ lange oder kurze Henkel; Preis: 2 €

- **Schnapsbecher** mit Motivaufdruck "Wasserburg Roßlau", Keramik (natur); Preis: 3 €
  - **Roßlauer Burggeheimnis**, Kräuterlikör 0,02 l; Preis: 1 €
- Weiterhin hält die Tourist-Information umfangreiches Informationsmaterial von Dessau-Roßlau, Wörlitz, Fläming sowie verschiedene andere Souvenirartikel bereit.

Veranstaltungstipps:

**25.03.2011** Las Sombras - Tangomusik und Tangogeschichten, Marienkirche Dessau

**02.04.2011** TURN-LÄNDERKAMPF Männer/Generalprobe für die WM 2011, Anhalt-Arena Dessau

**06.04.2011** Frühlingsfest mit Chris Roberts, Fläminger Musikscheune Bräsen

**16.04.2011** Heinz Eckhardt Wenzel/Liedermacher, Marienkirche Dessau

**30.04.2011** Antschis Chati Chor (Georgischer Chor), Marienkirche Dessau

**28.05..2011** 4. Roßlauer Schlagernacht (Sonderpreis bis 30.03.2011), Wasserburg Roßlau

**19.11.2011** Zauber der Travestie, Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau

Karten für diese und andere Veranstaltungen erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Außenstelle Roßlau, in der Südstraße 9, Tel.: 034901/ 82467, und in der Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c, Tel. 0340/2041442.

**Neues Angebot**

**Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene**

Ab dem 1. März bietet Olga Harras, Bauchtänzerin und Lehrerin für orientalischen Tanz, Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch in Dessau an.

Die Kurse beinhalten ein Warm-up mit Koordinationsübungen, Schrittfolgen, Choreographien, wobei besonderer Wert auf Haltung gelegt wird, um Rückenschmerzen und andere Probleme zu vermeiden. Es wird die korrekte Fuß- und Armhaltung betont und das Be-

wusstsein für Richtung und Bewegung im Raum geschaffen sowie Choreographiekunde vermittelt. Dabei soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Orientalischer Tanz ist Training für Körper, Geist und Seele.

Die Kurse finden jeden Dienstag, um 18.30 Uhr im Seminarraum 205 des Musikinstitutes, Schloßplatz 3, statt.

Anmeldungen unter Tel. 0340/8505327 oder 0178/5890393

**Anhaltische Gemäldegalerie**

**Kultusministerium übergibt Werke von Colette Deblé**

Im April letzten Jahres wurde in der Orangerie des Schlosses Georgium mit großem Erfolg die Ausstellung der in Paris lebenden Künstlerin Colette Deblé zum Thema "Damenwahl: Die Macht der Frauen. Eine Französin entdeckt Sachsen-Anhalt" durchgeführt. Nach der Station in Dessau-Roßlau war die von der Französischen Botschaft organisierte Ausstellung noch in 7 weiteren Orten des Landes zu sehen.

Die faszinierende Hommage an historische Frauenpersönlichkeiten Sachsens-Anhalts wurde in einem bibliophil gestalteten Katalog dokumentiert.

Das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt hat nun auch Werke der Ausstellung erworben, damit diese in Zukunft dauerhaft in verschiedenen Museen des Landes präsentiert. Drei großformatige Silhouetten und 11 Gouachen werden von der Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff am 16. März 2011, um 16.30 Uhr an die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau sowie an die Vertreter weiterer Städte bzw. Museen des Landes übergeben.

In der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ist vorgesehen, die Silhouette der Äbtissin Maria-Anna von Quedlinburg in den Dialog mit Werken von Lucas Cranach tre-

ten zu lassen. Das erfolgreich angewandte Prinzip, Positionen der Gegenwartskunst gleichsam intervenierend in die Schau-sammlung Alter Malerei einzufügen, wird somit durch ein weiteres sehr eindrucksvolles Beispiel zur Geltung kommen.

Von besonderem Reiz sind auch zwei kleinformatige Gouachen, die in den Bestand der Graphischen Sammlung aufgenommen werden, sie stellen eine direkte Auseinandersetzung mit zwei Hauptwerken der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau dar: Es handelt sich um Johann Friedrich August Tischbeins großes Portrait der "Christiane Amalie von Anhalt Dessau und ihrer Kinder" sowie die als "Portrait einer Dirne" bezeichnete Handzeichnung von Urs Graf.

Zur Übergabe der Werke durch die Kultusministerin sind auch die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau herzlich eingeladen.



**Silhouette von Katharina der Großen**



## Tischtennis-Länderspiel

### Star-Trio tritt gemeinsam an



**Tischtennis-Star Timo Boll kommt nach Dessau - zurzeit führt er vor den Chinesen die Weltrangliste an. Foto: DTTB**

(cs) Acht Tischtennis-Großereignisse in den letzten zehn Jahren, davon dreimal die Champions-Tour - das ist die beeindruckende Bilanz bislang in Dessau-Roßlau. Und schon bahnt sich das nächste Ausnahme-Event in der Anhalt Arena an: nach dem Europa-Liga-Spiel Deutschland gegen Weißrussland, das im November quasi die Wiederholung des WM-Finals in Ostrava darstellte, steht am 9. Juni ein Wettkampf der Champions-Tour um den FM Munzer Super Cup 2011 an. Dann spielen u. a. Timo Bioll (zurzeit Weltranglisten-Erster vor den traditionell starken Chinesen), Christian Süß und Tischtennis-Legende Jan-Ove Waldner (Olympiasieger, Weltmeister...) in Dessau auf.

Damit kann Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch etwas bieten, was im November nicht geklappt hatte, der Atmosphäre und dem Sieg damals aber keinen Abbruch tat: Auf einen Streich treten die drei besten Spieler Europas innerhalb der Champions-Tour an. Neben Mainz, Coburg u. a. ist Dessau vierte Station der Wettkampfserie, die Zuschauer aus ganz Mitteldeutschland anziehen wird.

### Springer-Meeting

### Hallenrekord zum Sportwinter-Finale



**Äußerst erfolgreich ging der Sportwinter 2011 mit dem Springermeeting am 2. Februar zu Ende. Insgesamt 7.152 Zuschauer verfolgten die traditionellen Events im Hallenfußball (Allianz- und Ford-Cup) sowie Intern. Handballturnier (Peugeot-Cup). Zum guten Schluss sorgte Stabhochspringer Malte Mohr (amt. Hallenweltmeister) mit übersprungenen 5,83 Metern für einen neuen Hallenrekord. Auch insgesamt war die Leistungsdichte Weltklasse. Foto: Hertel**

## Turn-Länderkampf

### Generalprobe für Europameisterschaft



**Anfang April treten herausragende Turner mehrerer europäischer Nationen in der Anhalt Arena zum Wettkampf an. Foto: Sportamt**

(cs) Turnwettkämpfe haben in Dessau eine lange Tradition, die 1996 begann. 13 Veranstaltungen in 15 Jahren sprechen für die Beliebtheit dieser Sportart, die in den letzten Jahren vor allem mit hochkarätigen Länderkämpfen für Aufsehen sorgte (2004, 2006, 2008 und 2010).

Nun steht der 5. Länderkampf vor der Tür, und auch diesmal findet er zu einem bezeichnenden Datum statt. Kam die deutsche Nationalmannschaft 2008 zwei Tage vor Beginn der Olympischen Spiele an die Mulde (inklusive Weltrekord von Florian Hambüchen), 2010 einen Tag vor der Abreise zur EM in Birmingham, so reist sie diesmal zwei Tage vor Beginn der Turn-Europameisterschaften in Berlin an (4. April). Somit wird der 2. April in der Dessauer Anhalt Arena zu einer Art Generalprobe für die deutschen Turner.

„Das garantiert dem Zuschauer, die bestmögliche Mannschaft in ihrem bestmöglichen Trainingszustand zu verfolgen“, frohlockt Sportdirektor Ralph Hirsch. Diese tritt gegen eine nicht minder hochwertige Europa-Auswahl an, unter anderem mit Turnern aus Großbritannien, Frankreich, Belgien und Polen.

In der Anhalt Arena werden alle sechs Geräte geturnt, es gelten der gleiche Modus und die gleiche Wettkampfwertung wie dann in Berlin bei den EM. Der Favorit der deutschen Turnerriege heißt aktuell Philipp Boy. Er kommt aus Cottbus und ist Vizeweltmeister im Mehrkampf. Auch bei den EM in Berlin hat er sehr gute Chancen, Europameister im Mehrkampf zu werden.

Karten gibt es ab 28. Februar zu 8 Euro / erm. 5 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen.

### Handball 2. Bundesliga im März

**Samstag, 5. März 2011, 16.00 Uhr, DRHV - VfL Ede-  
wecht, Anhalt Arena Dessau.;**

**Sonntag, 27. März 2011, 17.00 Uhr, DRHV - TSV Al-  
tenholz.**

Kartenvorverkauf immer ab dienstags vor dem Spiel im  
Pressezentrum Kinzel, Zerbster Straße.

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

## Thema des Monats:

### Frühjahrsklausur der Fraktion Die Linke in Wörlitz

Traditionell traf sich unsere Fraktion am 12.02.2011 in Wörlitz zu ihrer Frühjahrsklausur.

Mit dieser Art der Beratung verständigten sich die 10 Mitglieder unserer Fraktion über Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2011. Im Mittelpunkt der Arbeitstagung stand die Umsetzung eines alltagstauglichen Politikangebotes für die Bürger unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau.

Ziel dieses Angebotes ist, deutlich zu machen, dass der Anspruch, das soziale Gewissen der Stadt zu sein, Verantwortung für alle Politikfelder einschließt (Wirtschaft, Kultur, Umwelt usw.). Deshalb möchten wir an dieser Stelle die Schwerpunkte unserer Arbeit für 2011 benennen.

1. Mehr Demokratie wagen, mit Stadtteilräten Erarbeitung und Einbringung eines Beschlusentwurfes für die Bildung von Stadtteilausschüssen. Diese Ausschüsse sollen die Möglichkeit bieten, dass Stadträte und sachkundige Bürger in ihren Wohnquartieren (also vor der eigenen Haustür) wieder mehr Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten haben! Ziel ist es, mehr Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Rates zu erlangen.

#### 2. Schutz des Eigentums der Bürger vor Wertverlust

Mit der konstruktiven Begleitung der Arbeit des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt im Kampf gegen die Auswirkungen des Anstieges des Grundwassers im Stadtgebiet wollen wir die Arbeit der städtischen Fachämter transparent und ergebnisorientiert begleiten! Wir treten deshalb für ein objektbezogenes Kataster ein, welches konkret jedes Dessauer Haus bezüglich Grund- und Schichtwasserschäden erfasst, um daraus praktische Schritte der Grundwasserhaltung abzuleiten. Des Weiteren Unterstützung aller Bürgerinitiativen, welche zur Verbesserung der Wirksamkeit der Grabensysteme für die Entwässerung des Stadtgebietes wirksam sind oder werden!

#### 3. Die Bauhausstadt ist unsere Zukunft

Mit dem historischen Erbe des Bauhauses verfügen wir über einen innovativen Erfahrungsschatz von Weltgeltung. Deshalb begleitet unsere Fraktion alle Aktivitäten, die das inhaltliche Konzept der Bauhausstadt stärken und ausgestalten. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht deshalb die konstruktive Begleitung der Vorhaben

- Reparatur der Meisterhäuser,
- Errichtung eines Besucherzentrums Bauhaus und
- die Vorbereitung des Jubiläums 800 Jahre Anhalt ganz im Zeichen der Aufklärung und der klassischen Moderne.

PS:

Des Weiteren spricht sich unsere Fraktion in der Frage des Standortes für das Besucherzentrum Bauhaus dafür aus, dass ohne eine verbindliche überzeugende Lösung für den

Ersatz des vorhandenen Denkmals kein Abriss des Hauses Neubert erfolgt!

Fortsetzung folgt.

Ralf Schönemann

## Der Dessauer Marienkäfer

### Bürgerpreis der Fraktion Die Linke



Der Dessauer Marienkäfer ist ein Preis für Bürgeraktivitäten und Initiativen, die sich um die Gestaltung und Pflege von Dessau-Roßlauer Kinderspielplätzen in ihren Wohngebieten (vor der eigenen Haustür) verdient machen.

Der Preis hat das Ziel, unterstützend zu wirken und wird jährlich verliehen! Wert des Preises: 500,00 €.

Das Geld soll für Sach- und Reparaturleistungen am Spielplatz eingesetzt werden.

Mit über 68 Spielplätzen im Stadtraum Dessau-Roßlau gibt es ein breites Betätigungsfeld für jeden Bürger!



Allen Mädchen und Frauen die herzlichsten Glückwünsche zum Internationalen Frauentag

Im Namen der Fraktion Die Linke  
Ralf Schönemann und Frank Hoffmann

- Wir unterstützen die Forderung der Gewerkschaft Verdi nach einem gesetzlichen Mindestlohn nach dem Motto: Von Arbeit muss Frau leben können

deshalb: Chancengleichheit, gleicher Lohn für gleiche Arbeit

#### Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

## Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hohe Grundwasserstände und Vernässungen in Folge überdurchschnittlicher Niederschläge in den Jahren 2007 bis 2010 treten gegenwärtig auch in Dessau-Roßlau auf.

Verschärfend wirkt, dass sich in den letzten Jahrzehnten die Inanspruchnahme des natürlichen Wassererkommens durch Haushalte, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie stark verringert hat. Dem gegenüber steht die Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten mögliche natürliche Grundwasserverhältnisse bei Baumaßnahmen häufig ungenügend beachtet wurden und dass bestehende Grabensysteme oftmals nicht ausreichend gepflegt bzw. von Pflanzenbewuchs befreit wurden.

Die dargestellte Situation führt vielerorts zu Einschränkungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs von baulichen Anlagen und von Grundstücken. Betroffen sind vor allem Eigentümer von Wohnhäusern und Nutzer landwirtschaftlicher Flächen.

Es gibt weder für das Land noch die Kommunen in Sachsen-Anhalt die gesetzliche Verpflichtung zur Sicherung eines bestimmten Grundwasserniveaus bzw. gar zur Absenkung des Grundwasserspiegels. Trotzdem ist es geboten, dass das Land aus Fürsorge für seine Bürger und Unternehmen die Betroffenen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützt. Die Gewährleistung sicherer, gesunder und lebenswerter Arbeits- und Le-

bensbedingungen ist eine Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt und unseres Landes insgesamt. Was ist also zu tun?

Zunächst ist nach nachhaltigen (ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogenen) Maßnahmen zur Vermeidung von Vernässungen oder zur Verminderung ihrer Auswirkungen zu suchen. Dies erfordert sowohl eine komplexe Ursachenanalyse als auch die Erfassung der konkreten Situation vor Ort. In dieser Situation sind nicht Schuldzuweisungen, sondern das gemeinsame Handeln und Zusammenwirken von Betroffenen, der Stadt und des Landes geboten.

Die Ursachen, aber auch die Auswirkungen der gegenwärtig auftretenden Grundwasser- und Vernässungsprobleme sind vielschichtig. Es sind zunächst das Ausmaß der Vernässungen sowie konkrete Betroffenheiten zu erfassen. Unter Beachtung der in Betracht zu ziehenden Ursachen und der konkreten Situation vor Ort sind mögliche Maßnahmen zur Vermeidung von Vernässungen und zur Minderung ihrer Auswirkungen zu ermitteln sowie rechtlich und pekuniär zu bewerten. Es liegt auf der Hand, dass Vernässungen bebauter Bereiche Schäden anderer Art und Schwere verursachen können als bei land- und forstwirtschaftlichen Bereichen. Folglich sind bei der Suche nach Problemlösungen Effizienzbetrachtungen anzustellen.

Die Kenntnis der oft sehr komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen bei auf-

tretenden Grundwasser- und Vernässungsproblemen ist eine essentielle Voraussetzung dafür, die bestehenden Probleme sachgerechten Lösungen zuzuführen und auch künftigen Schwierigkeiten vorzubeugen (z. B. durch die Vermeidung von Planungs- und Baufehlern). Einzelmaßnahmen sind dabei wie folgt umzusetzen:

- 1) Zustandserhebung
- 2) Ursachenanalyse
- 3) Zusammenstellung der technisch realisierbaren Maßnahmen zur Behebung von Missständen und davon ausgehend Konkretisierung des Handlungsbedarfes
- 4) Prüfung der rechtlichen Fragen der Maßnahmenumsetzung
- 5) Erstellung von Finanzierungsmodellen
- 6) Ableitung und Kommunikation übertragbarer Lösungsansätze aus anderen Regionen.

Um all dies zu gewährleisten, werden in den nächsten Tagen regionale Arbeitsgruppen gebildet. Diese konstituieren sich in der Zeit vom 18.02. - 28.02.2011. Erste Arbeitsergebnisse sind für Anfang Mai 2011 zu erwarten.

Derzeit prüft das Land die Einbindung externer Projektbegleiter für die Bearbeitung von Einzelfragestel-

lungen aus dem wissenschaftlichen sowie aus dem ingenieurtechnischen Bereich. Hierbei geht es unter anderem auch um eine adäquate Problembehandlung zur Vermeidung von grundwasserverursachten Vernässungen und Minderung ihrer Auswirkungen, wie sie bereits in Bergbauregionen angewendet werden.

Hohe Grundwasserstände und Vernässungen sind Themen, die keine kurzfristigen Lösungen erwarten lassen. Das Thema bedarf einer mittel- und langfristigen, vor allem auch kontinuierlichen Strategie. Unabhängig von dem grundlegenden Vorgehen des Landes ist zuerst die Stadt Dessau-Roßlau selbst gefragt, dem Problem vor Ort zu begegnen. Das beschränkt sich nicht auf das eigentliche Krisenmanagement, z. B. im Zusammenhang mit dem Auspumpen von Kellern u.s.w.

Vielmehr muss, um in der Zukunft eine Grundwasserspiegelabsenkung zu realisieren, jede nur denkbare Variante in unserer Stadt, bis hin zur Reaktivierung stillgelegter Brunnen, geprüft werden. Die Bereitschaft der Wirtschaft, dies zu unterstützen, liegt vor.

*Herzlichst Ihr  
Jens Kolze*

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an:

**CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau**  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Fraktionsassistent ist Herr Harald Trocha.

# Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

## Warum Leiharbeit Bestandteil der Hartz-IV-Verhandlungen ist

Mit Unwillen und Unverständnis reagieren viele Menschen auf die schwierigen Hartz-VI-Verhandlungen. Die CDU verspricht Geigen- und Reitunterricht für arme Kinder und fünf Euro Erhöhung beim Regelsatz. Was hat das mit Kommunalpolitik zu tun?

Über 20 Mio Euro für die Kosten der Unterkunft, davon 5 Mio Euro für Menschen, deren Hände Arbeit nicht zum Leben reicht, das sind die kommunalen Ausgaben für Dessau-Roßlau, die, wenn wir sie nicht hätten, doch einen spürbaren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung sein würden. Deshalb ist es einigen Menschen in der Politik wichtig, auf Armutsprävention zu setzen.

Und wer über Armutsprävention reden will, der muss eben auch über Armutslohne reden.

Und da steht die Leiharbeit ganz oben auf der Liste. Die Stadt Dessau Roßlau subventioniert die Verleihbranche wie keine andere. Lag die Leiharbeitsquote 2008 in unserer Stadt noch bei 6,72 Prozent, so ist sie in 2010 auf 7,3 Prozent gestiegen. Damit nehmen wir in Sachsen-Anhalt einen traurigen Spitzenplatz ein.

Nach einer aktuellen Studie des DGB müssen im Osten über 15 Prozent der Leiharbeiter ihr Einkommen durch Hartz IV aufstocken. Leiharbeiter verdienen im Schnitt 40 - 50 Prozent weniger als ihre festangestellten Kollegen. 21 Prozent verdienen weniger als 1000 Euro im Monat, weitere 26,5 Prozent verdienen bis zu 1200 Euro. Bricht man diese Zahlen auf unsere Stadt runter, so lässt man sich hier das Drücken von Löhnen und das Unterlaufen von Tarif-

verträgen im sechsstelligen Bereich von der Stadt subventionieren.

Sollten CDU und FDP ihre Blockadehaltung aufgeben, wird auch unser städtischer Haushalt entlastet.

### Übrigens:

Vor einer Woche luden die Auslandsvermittlung Magdeburg und die Arbeitsagentur Dessau zur europäischen Frühjahresjobbörse ein. Dabei präsentierten sich Zeitarbeitsfirmen aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden.

Länder, in denen es gesetzliche Mindestlöhne gibt, in denen niemand auf die Idee kommen würde, das Prinzip Equal Pay in Frage zu stellen, und trotzdem alle ihr Geld verdienen.

Und wieder werden junge Fachkräfte der Stadt den Rücken kehren, und in den Medien wird diese Veranstaltung dann als großer Erfolg gefeiert.

Udo Gebhardt

Mitarbeit Gabi Perl

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Bundesagentur für Arbeit

## Veranstaltungskalender für Jugendliche

Für viele Jugendliche steht demnächst die Entscheidung an, welchen Beruf sie erlernen wollen. Informationen aus erster Hand sind entscheidend, und so bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau Schülern den BiZ-Veranstaltungskalender an. Wer wissen will, welcher Beruf wann, wo und von wem vorgestellt wird, sollte den Kalender in der Tasche haben. Von Februar bis Juli lädt das BiZ zwölf Mal ein: zu Ausbildungen "in Uniform", in der Gesundheitsbranche, in der Phar-

maindustrie, zu schulischen Ausbildungen u.v.m. Der neue Flyer gibt den Überblick. Darüber hinaus bietet das BIZ Seminarveranstaltungen zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder zu Tipps bei Vorstellungsgesprächen an. Der Veranstaltungskalender wird ab sofort in den Schulen verteilt. Er ist außerdem im BiZ und beim Berufsberater kostenfrei erhältlich und im Internet [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Partner vor Ort > Dessau Rosslau > Veranstaltungen vor Ort herunterzuladen.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**"Irgendwie Anders"**  
1. März - 15.30 Uhr  
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9

3. März - 15.30 Uhr  
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10  
(ab 4 Jahre)

17. März - 15.30 Uhr  
"Supadupa-Schwein"  
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10  
(ab 4 Jahre)




## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste / Die Grünen

# Leitbild muss jetzt mit Leben erfüllt werden

Fast zwei Jahre hat es gedauert, dass Dessau-Roßlau sich nun auch ein Leitbild erarbeitet hat. Mit viel Enthusiasmus gestartet, musste man zwischendurch bangen, ob es überhaupt noch zu einem Leitbild kommt. Insbesondere an einer intensiven und ehrlichen Öffentlichkeitseinbindung mangelte es von Anfang an. So wäre es ohne unser Drängen nicht zu einer Verlängerung der Auslegfristen gekommen, ob das Internet genutzt worden wäre, bleibt offen und eine gezielte Ansprache von Verbänden und Initiativen wurde erst auf Forderung des politischen Raumes hin realisiert. Trotzdem muss deutlich gesagt werden, dass z. B. die Bürgeranhörung im Dezember eine Farce war, ohne Diskussionsgrundlage hätte man sich dies sparen können.

Nun hat der Stadtrat auf seiner Sitzung im Februar mit deutlicher Mehrheit dieses Leitbild beschlossen. Unsere Fraktion hat sich ebenfalls zum Leitbild bekannt, auch wenn viele der formulierten Aussagen erst durch ihre konkrete Umsetzung zeigen müssen, ob sie eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung Dessau-Roßlaus unterstützen.

Uns waren aber zwei Aspekte besonders wichtig, erstens, dass die Stadtverwaltung einen Teil unserer Empfehlungen übernommen hat, zweitens, dass alle Fraktionen unserem Antrag, die Projektideen und -vorhaben zur Umsetzung des Leitbildes separat durch den politischen Raum zu beschließen, folgten.

Beispielhaft an von uns übernommenen Hinweisen seien genannt, dass die Projekte und Maßnahmen in kurz-, mittel- und langfristige gegliedert im touristischen Bereich das Marktsegment der Kurzreisenden verstärkt ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt sowie ein klares Bekenntnis zur Marke Luther/Bauhaus/Gartenreich und wesentliche Ergebnisse des Wachstums- und Entwicklungskonzeptes aufgegriffen wurden.

Leider konnte aber in vielen Punkten die Abwägung der Stadtverwaltung nicht überzeugen. Statt sich mit Inhalten auseinander zu setzen, wurde immer darauf verwiesen, dass angesprochene Aspekte ja berücksichtigt worden sind. Auch dass unserem Vorschlag nicht gefolgt wurde, die Ortsumgebung Roßlau als wichtiges straßenbauliches Vorhaben in die vorläufige Projektliste aufzunehmen, ist bedauerlich. Hier scheinen die Probleme in Roßlau aus Dessauer Sicht untergeordnet zu werden. Oder hat man Angst, dass das Lieblingsprojekt der Dessauer Politiker, die Nordumgehung, gegen die Roßlauer Ortsumgehung abgewogen wird?

Trotz mehrfachen Drängens hat es die Stadtverwaltung versäumt, die Fachausschüsse in die Erarbeitung einzubeziehen. Der Grund scheint klar zu werden, wenn man sich die Projektlisten anschaut: 99 % der Projekte sind kommunale Projekte, die dazu noch unausgewogen und nicht gewichtet sind. Oder wie kann es sein, dass eine Bro-

schüre neben großen Investitionsvorhaben steht? Hier wurde nicht sauber gearbeitet bzw. die öffentliche Diskussion gescheut.

Neben der schon angesprochenen mangelnden Transparenz und Bürgereinbindung ist das Fehlen privater Initiativen und Projekte bezeichnend. Traut man uns Bürgern nicht zu, die Stadt voranzubringen? In mehreren Handlungsfeldern scheint das Leitbild stark davon auszugehen, dass die Stadt als Körperschaft die handelnde Kraft ist. Zur Modernisierung gehört es jedoch, gerade die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, die Stadt als Körperschaft soll ermöglichen und befähigen, nicht nur selbst gestalten. Dies reicht von so traditionellen Themen wie der Kooperation mit freien Trägern im sozialen und pädagogischen Bereich bis hin zu unkonventionellen Formen auch im Bereich Bürgerservice, Verkehrsleistungen, Gestaltung.

Leider wurde unserer Forderung, dass zu jedem Handlungsfeld ein öffentlich tagender Runder Tisch stattfinden sollte, an dem die zuständigen Fachausschüsse des Stadtrates die Themen

und Projekte mit der Bürgerschaft gleichberechtigt diskutieren, nicht gefolgt.

Bei der nun anstehenden Untersetzung des Leitbildes mit Leitprojekten muss nicht nur die Machbarkeit und Finanzierbarkeit im Vordergrund stehen, sondern es müssen die Auswirkungen des demografischen Wandels und die Rolle der Stadt als Oberzentrum der Region noch stärker berücksichtigt werden. Die Stadt Dessau-Roßlau wird zunehmend eine Stadt älterer Bürgerinnen und Bürger sein. Nur in wenigen Handlungsfeldern wird diese Tatsache im Leitbild ausgeführt. Sie sollte stärker als Querschnittsaufgabe verstanden werden und jedes Handlungsfeld des Leitbildes noch einmal auf diesen Sachverhalt hin überprüft werden.

Bleibt zu hoffen, dass der politische Raum sich in den wichtigen Handlungsfeldern zügig auf wenige, dafür realisierbare und finanzierbare Leitprojekte einigt, die wirklich das Leitbild mit Leben erfüllen und nicht nur eine "Wünsch-dir-was-Liste" bleiben.

*Dr. Ralf-Peter Weber*

### Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

### [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

## Besucher- und Ausstellungszentrum am Bauhaus

Ein Besucher- und Ausstellungszentrum wäre sicher ein wesentlicher Baustein, um unsere Stadt vor allem touristisch noch attraktiver zu machen.

Es wird kein Tourist erst nach Dessau kommen, um sich über Wörlitz, Oranienbaum oder Luther zu informieren.

Es geht also vorrangig um Ausstellungsflächen und ein Besucherzentrum für das Bauhaus. Damit wird klar, dass schon aus Gründen einer effizienten Bewirtschaftung, die durch die Mitarbeiter des Bauhauses erfolgen soll, ein Standort in der Nähe zum Bauhaus gesucht wird. Die gewünschte Belegung des Stadtzentrums durch einen Standort am Schlossplatz wäre kaum zu erwarten, weil die meisten Bauhaustouristen nur Tagestouristen sind und ihnen deshalb keine Zeit zum Einkaufen bleibt. Ziel der Touristiker muss es deshalb sein, die Bauhaustouristen auf ihren Weg durch die Stadt mit möglichst vielen Informationen über die weiteren kulturellen und touristischen Angebote und die Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt neugierig zu machen und zu einem erneuten mehrtägigen Aufenthalt anzuregen.

Obwohl die Fraktion Pro Dessau-Roßlau für ein Besucher- und Ausstellungszentrum in der Nähe des Bauhauses ist, sprechen wir uns gegen den Standort an den Sieben Säulen (Ecke Gropiusallee/Puschkinallee) aus. Folgende, zum Teil in dem von der Stadtverwaltung beauftragten Gutachten selbst genannte Gründe sprechen dagegen:

1. Das Geschäftshaus und die Wohnhäuser Puschkinallee 53 und 55 sind ein gelungenes städtebauliches Ensemble, das nicht ohne Grund unter Denkmalschutz gestellt wurde. Der geplante Abriss setzt die Aberkennung des Denkmalschutzes voraus.
2. Die vom Bauhaus ermittelte erforderliche Nutzfläche ist nach Aussage des Gutachters nur knapp und nur unter Ausnutzung der maximalen Baufläche realisierbar.
3. Wir teilen die Sorgen der Anwohner in der Gropiusallee und in der Puschkinallee, die durch die erforderliche maximale Ausnutzung der Baufläche die Verschlechterung ihrer Lebensqualität befürchten.
4. Erforderliche Stellplätze können nur mit einer teuren Tiefgaragenlösung geschaffen werden. Der Hinweis des Gutachters, dass die Pkw-Touristen die Parkplätze am Bahnhof nutzen sollen und auf ihrem Fußweg durch die Puschkinallee zum Besucherzentrum en passant erste Eindrücke vom Gartenreich erhalten können, ist realitätsfern.
5. Die Freiheitsgrade für einen planerischen Entwurf sind nach Aussagen des Gutachters durch folgende Punkte eingeschränkt:

- Ein Neubau an dieser Stelle liegt in der Pufferzone der UNESCO Welterbestätten Bauhaus und Des-

sau-Wörlitzer Gartenreich und darauf ist Rücksicht zu nehmen.

- Über das Grundstück läuft ein Wegerecht, was zu berücksichtigen ist.
- Der Grund für die geringe Gebäudehöhe des Zwischenbaues (ehemalige Sparkasse) ist die Nähe zur Nachbarbebauung Gropiusallee 78. Eine künftige Planung muss dieser Gegebenheit Rechnung tragen.

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau favorisiert die für den Abriss vorgesehene Fläche des ehemaligen Impfstoffwerkes im Bereich Liebknechtstraße/Jahnstraße/Luxemburgstraße für die Errichtung des Besucher- und Ausstellungszentrum. Für diese Fläche spricht:

1. Sie ist so groß, dass der ermittelte Flächenbedarf problemlos realisiert werden kann und darüber hinaus Erweiterungsmöglichkeiten bestehen.
2. Es können die erforderlichen Stellplätze ebenerdig und kostengünstig realisiert werden.
3. Im vorhandenen Freiraum könnten auch gebaute Bauhausexponate aufgestellt

finden.

4. Der Standort ist gut anfahrbar.
5. Der Standort ist für Bahntouristen fußläufig gut erreichbar (3 Minuten).
6. Das Bauhaus ist nur 3 Gehminuten entfernt und der Weg vom Bauhaus zu den Meisterhäusern muss auch zurückgelegt werden, wenn das Besucherzentrum an die Sieben Säulen käme.
7. Der Weg vom Standort zum Schloss Georgium entspricht etwa den von den Sieben Säulen zum Schloss.

8. Der Gebäudekomplex könnte im Gegensatz zu der Fläche an den Sieben Säulen mit Fernwärme versorgt werden

Pro Dessau-Roßlau unterstützt aus oben genannten Gründen die laufende Unterschriftensammlung gegen den Abriss des denkmalgeschützten Gebäudeensembles an den Sieben Säulen. In unserer Geschäftsstelle in der Poststraße 6 können Bürger während der Bürgersprechstunde unterschreiben.

*H.-G. Otto, Stadtrat*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 850 79 29, Fax.: 0340 / 85079 34, E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde ist Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung



## Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

### Der einzig richtige Ort für das Besucherzentrum

Der Stadtrat hat in den zuständigen Ausschüssen für Bauen und Wirtschaft sowie als Ganzes mit jeweils überwältigenden Voten die Errichtung eines Besucher- und Ausstellungszentrums für das Bauhaus am Standort "Sieben Säulen" beschlossen. Gleichzeitig versuchen unisono ablehnende Leserzuschriften und eine (aus Eignernutz inszenierte) Unterschriftensammlung gegen das Vorhaben den Eindruck einer Fehlentscheidung entstehen zu lassen. Dem lässt sich nur durch die Benennung von Sachargumenten und Gründen begegnen, die in den Einwendungen entweder nicht bedacht oder bewusst - und gelegentlich interessenorientiert - ausgeblendet werden. Hier also der Erklärungsversuch eines überzeugten Vertreters und Verfechters der vorgesehenen Lösung.

Dessau braucht das Zentrum, wenn es im Wettbewerb bestehen will: Das Bauhaus ist Zeugnis und Inbegriff einer kulturellen Entwicklung und Veränderung von Weltrang. Die Städte, die es vor und nach Dessau beherbergt haben, also Weimar und Berlin, haben dies längst erkannt und "wuchern" nicht von ungefähr aus Imagegründen mit vorhandenen oder entstehenden Ausstellungszentren mit diesem "Pfund", obwohl sie nur beschränkten Anteil daran haben. Dessau hingegen, der Ort also, in dem die Bauhausmeister ihre Vorstellungen nicht nur ausformen, sondern erstmalig auch in vielfältiger Weise verwirklichen konnten (z. B. im Bauhausgebäude selbst, in den Meisterhäusern, in der Siedlung Törten, im Arbeitsamt ...) und das darüber hinaus über die weltweit zweitgrößte Sammlung von Zeugnissen der Bauhausgeschichte verfügt, droht ins

Abseits zu geraten. Das darf nicht sein. Zumal die Besucher der Bauhausbauten und die an der Idee des Bauhauses Interessierten aus aller Welt genau das vermissen, was wir z. Z. nicht verfügbar haben: eine Ausstellung, die über die vorhandenen architektonischen Zeugnisse hinaus ein umfassendes Bild der Intentionen, der Arbeitsweise und der Ergebnisse der Bauhäusler präsentiert.

Der Ort des Zentrums muss der Logik der Besucher folgen: Die Besucher des Bauhauses (oder seiner Idee) besuchen nicht Dessau, sondern - vorinformiert und interessenorientiert - das Bauhaus in Dessau. Sie sind selektiv in ihren Informationsbedürfnissen und erwarten eine darauf gerichtete Information. Die natürlichen und selbstverständlichen Anlaufpunkte für Besucher sind die UNESCO-Welterbestätten Bauhausgebäude und Meisterhäuser. Hier - und nur hier - erwarten sie als Ergänzung die z. Z. nicht verfügbaren Zusammenhangsinformationen zu Idee und Wirkung des Bauhauses. Folglich ist es inhaltlich logisch und für Platzierungsentscheidungen stringent, dass das noch fehlende Zentrum nur auf der Achse zwischen Bauhaus und Meisterhäusern liegen kann. Damit sind alle anderen - in einem unabhängigen Gutachten sorgfältig abgewogenen - alternativen Standorte obsolet. Eine wirkliche Alternative wäre die Positionierung des Zentrums neben dem Bauhaus am Ort der ehemaligen Kaufhalle gewesen, an dem jetzt durch früher getroffene und jetzt nicht mehr korrigierbare Entscheidungen eine gemeinsame Bibliothek für die Hochschule und die Stiftung entsteht. Der vorgesehene Standort hat darüber hinaus

den besonderen Vorteil, zwei UNESCO-Welterbestätten ganz unmittelbar zu verzahnen: das Bauhaus mit dem gegenüberliegenden Georgengarten als Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches. Eben darauf sollen die zunächst selektiv orientierten Besucher im vorgesehenen Zentrum verwiesen werden, um zusätzliche Sichten auf Stadt und Region zu gewinnen.

Die Einwendungen sind nicht stichhaltig oder interessenorientiert: Die in den Lesebriefen der MZ artikulierten Einwände betreffen im Wesentlichen vier zu entkräftende Sachverhalte: Die vermeintlich nicht hinreichende Fläche für das Zentrum: Dieser Einwand geht regelhaft davon aus, dass nur das Grundstück der ehemaligen Buchhandlung für das Zentrum vorgesehen ist. Das ist nicht korrekt. Baufeld werden dieses Haus, die sich mit einem Verbindungsbaubau anschließende Häuserzeile in der Puschkinallee und die bebaubaren Flächen hinter diesen Grundstücken sein.

Die vermeintlich nicht hinreichenden Parkmöglichkeiten: Als "im Rücken" der Meisterhäuser (in der Peusstraße) Wohnender weiß ich, dass es bereits jetzt keine Parkplatzprobleme im Umfeld gibt. Das Besucherzentrum, mit dem ca. 50 Tiefgaragenplätze entstehen sollen, wird die gegebene Situation eher ent- als belasten.

Der vermeintliche Verlust städtebaulicher Qualität: Hier geht es den Kritikern allein um das fraglos im Augenblick die Platzsituation dominierende Gebäude der ehemaligen

Buchhandlung, nicht hingegen um die sich anschließenden, ebenfalls zur Neubebauung vorgesehenen maroden Gebäude bzw. Grundstücke. Hier darf man zu Recht auf die Ergebnisse eines vorgesehenen internationalen Wettbewerbs hoffen, der an dieser Stelle eine völlig neue Qualität entstehen lassen wird.

Die vermeintlich geringeren Baukosten an anderer Stelle: Geringere Kosten an Standorten, die keine Funktionalität für das Anliegen besitzen, sind für die Entscheidungsfindung ohne Belang. Das trifft für alle verworfenen Standorte zu, die in dem unabhängigen Gutachten betrachtet wurden.

Wer dies zur Kenntnis nimmt, kann dem Stadtrat eigentlich nur zu einer weisen Entscheidung gratulieren, die die Fördergeber für die Umsetzung des Vorhabens fraglos beeindrucken wird.

*Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert*

**Gesprächsangebote:** Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Dienstag, 22. März 2011, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unsere Stadträtin Karin Dammann zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

FDP-Fraktion im Stadtrat, Zerbster Str. 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41, E-Mail: [fraktion@fdpdessau-rosslau.de](mailto:fraktion@fdpdessau-rosslau.de)  
Internet: [www.fdpdessau-ross-lau.de](http://www.fdpdessau-ross-lau.de)  
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr



## Tipp für die unbeschwerte Fahrt in die Ferien

### Pausen einlegen

Wer rastet rostet nicht, sondern rüstet sich für die nächste Etappe. Für die regelmäßigen Pausen rät die GTÜ: Behalten Sie Ihr Fahrzeug möglichst gut im Auge. Persönliche Präsenz ist der beste Diebstahlschutz. Außerdem können Sie dann die Türen oder zumindest die Fenster geöffnet lassen und so einen unangenehmen Hitzestau im Fahrzeug vermeiden.

Quelle: www.gtue.de

## Auf der Autoreise aller zwei Stunden eine Pause planen

Die meisten Autofahrer halten erst nach vier oder mehr Stunden an, um eine Pause zu machen. Dabei wird angeraten, nicht länger als zwei Stunden am Steuer zu sitzen, da die Konzentration dann nachlässt. Tritt man eine Reise an, sollte man dies ausgeruht tun und vor allem nicht unbedingt zwischen Mitternacht und dem Morgen, da dort das biologische Tief eines Menschen liegt. **Fazit: Sobald man merkt, dass man müde wird, sollte man eine Pause einlegen.**

Familienanzeigen online buchen [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# WRICKE TOURISTIK Reisebüro & Bustouristik

### Einen Tag mal raus ...

08.03.11	<b>Elbklauseniederlommatzsch</b> , inkl. Mittagessen, Schiffsrundfahrt und Musikprogramm	49,- €
27.03.11	<b>Sonntag's um „Gaffee un Guchen nach Lebzsch“</b> Mit dem Kaffeelieschen zur Stadtrundfahrt durch Leipzig, inkl. Kaffeegedeck	36,- €
02.04.11	<b>Berlin Alexanderplatz</b> von dort zu Fuß zu erreichen: Aqua-Dom, Sealife-Center, ALEXA-Shoppingcenter, Fernsehturm und Museumsinsel	15,- €
09.04.11	<b>Quedlinburg auf eigene Faust</b> (Stadtführung zzgl. 5,-)	25,- €
16.04.11	<b>Potsdam inkl. Stadtrundfahrt</b> , Möglichkeit zum Besuch des Tulpenfestes im Holländerviertel (Aufpreis 3,-)	28,- €
22.04.11	<b>Tagesfahrt Mirower See</b> inkl. Ritteressen im Gewölbekeller, Schifffahrt und Kaffeegedeck	53,- €
23.04.11	<b>Osterfahrt ins Osterzgebirge</b> , Empfang durch den Osterhasen, Mittagessen, Rundfahrt und Kaffeegedeck	39,- €
30.04.11	<b>Walpurgisnacht in Thale</b> , inkl. Hexenempfang, mit Hexengesöff und Aufenthalt von 16-22 Uhr	29,- €
30.04.11	<b>Dresden einmal anders...</b> Erleben Sie einen orientalischen Traum mitten im Elbflorenz! Fahrt inkl. Führung in der Türkischen Cammer im Residenzschloss, 2 h Stadtführung, Kaffeegedeck im Kuppelrestaurant der ehem. Zigarettenfabrik und 2h Freizeit	49,- €
05.05.11	<b>Muttertagsgala in der Musikscheune Bräsen mit Dagmar Frederic</b> , inkl. Mittagessen, Kaffeegedeck und Tanz	46,- €
08.05.11	<b>Muttertag in Schneeberg</b> , inkl. Mittagessen, Rundfahrt entlang der Talsperre, Besuch bei der Plauener Spitze und einem Stickereibetrieb, anschl. Heimatnachtsmittag inkl. Kaffeegedeck	56,- €
14.05.11	<b>Residenzstadt Celle</b> inkl. Altstadtführung, Führung im Orchideenzentrum (Aufpreis 2,-)	29,- €
14.05.11	<b>Friedrichstadtpalast Berlin</b> inkl. Karte PK4 (PK3=62,- und PK2=72,-)	49,- €
21.05.11	<b>Polenmarkt Słubice</b>	20,- €

### Wochenendfahrten

12.03. - 13.03.11	<b>Böhmischer Frühling</b> , Fahrt nach Pilsen, Begrüßungsgetränk, böhm. Abend inkl. Menü, 3 Getränken, Livemusik und Sonntagseinkauf, Sonntag Einkauf in Chomutov	p.P. im DZ 89,- €
30.04. - 01.05.11	<b>Musical Hamburg</b> inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel, Stadtrundfahrt und Musickarte Tarzan oder König der Löwen	p.P. im DZ ab 165,- €
28.05. - 29.05.11	<b>Stralsund</b> inkl. 1 ÜN/FR, Stadtführung und Möglichkeit zum Besuch des OZEANEUMS	p.P. im DZ 99,- €
18.06. - 19.06.11	<b>Berlin „Stars in Concert“</b> inkl. 1 ÜN/FR im Estrel Hotel, Stadtrundfahrt und Eintrittskarte	p.P. im DZ ab 125,- €
13.08. - 14.08.11	<b>Prag</b> , inkl. 1 ÜN/FR im 4*Hotel, Altstadtführung, Abendessen und Fahrt zur Prager Burg	p.P. im DZ 99,- €

### Kommen Sie mit in den Frühling

**6 Tage Gardasee · 21. - 26.03.2011**  
 5 ÜN/HP im 4\* Hotel Garda in Riva del Garda, 1 x Mittagessen als Pasta-Buffer, Stadtführung Verona, große Gardaseerundfahrt, Ganztagesausflug Brenta-Dolomiten, Weinprobe, Grappa-Verkostung und 1 x nachmittags Kaffee & Kuchen  
**Preis p.P. im DZ 399,- €**

### Seien Sie dabei ...

28.04. - 01.05.11	<b>4 Tage LONDON und die Königliche Hochzeit</b> Busfahrt inkl. Fährüberfahrten, 3 ÜN/FR im Custom House in den Londoner Docklands, Freizeit am Tag der Hochzeit zwischen der Westminster Abbey und dem Buckingham Palace, halbtägige Stadtrundfahrt, Fahrt zum Schloss Windsor	Preis p.P. im DZ 360,- €
21.08. - 26.08.11	<b>Bayern &amp; Österreich erleben</b> 5 ÜN/HP im Rotlehhof in Berwang, 1 Unterhaltungsabend, Ausflug zum Schloß Linderhof, Oberammergau und Kloster Ettal, Ausflug Zugspitze und Garmisch Partenkirchen, 3-Pässe-Rundfahrt, Ausflug, Heiterwanger See-Plansee	Preis p.P. im DZ 435,- €

### Nicht verpassen ...

16.06.11	<b>Herbert Grönemeyer Tour 2011 in Leipzig</b> , inkl. Busfahrt und Sitzplatz (Stehplatz 91,-€)	86,- €
----------	---	--------

Wolfen  
 Leipziger Straße 70  
 Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen  
 Mühlenbreite 49  
 Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig  
 Lange Str. 23  
 Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
 Burgwallstr. 11  
 Telefon 03 49 01 - 6 61 60

# Hilfe in schweren Stunden

## Kerzen spenden Licht und Trost

Dem Anzünden einer Kerze kommt in den religiösen Vorstellungen vieler Kulturen eine wichtige Bedeutung zu. Eine brennende Kerze symbolisiert – aber nicht nur im Christentum – die Seele, die im dunklen Reich des Todes leuchtet. Durch das Anzünden der Osterkerze wird im Christentum die Auferstehung symbolisiert. In nordischen und germanischen Kulturen kam dem Anzünden der Julkerze einige Tage vor der Wintersonnenwende dieselbe Bedeutung zu: Sie sollte die Sonne ermutigen, die Dunkelheit zu besiegen und zurückzukehren. Dieser nordische Brauch lebt heute im Anzünden der mit einer christlichen Bedeutung versehenen Advents- und Weihnachtskerzen weiter. Auf Gräbern werden zur Erinnerung an die Verstorbenen vor allem zu Allerheiligen Grablichter aufgestellt. In vielen Trauerhäusern sieht man eine Kerze brennen, neben einer weißen Blüte oder vor dem Bild des Verstorbenen. Kleine Rituale helfen oft ein wenig, den Schmerz zu lindern.



## Hilfe beim Trauern

Ob plötzlich und unerwartet oder nach langer schwerer Krankheit, der Tod eines geliebten Menschen ist immer eine Zäsur im Leben, auf die viele dunkle Talsohlen von Schmerz und Kummer um den Verlust des geliebten Menschen folgen. Die Trauer offen zu zeigen, sie auszuleben, ist für die Hinterbliebenen wichtig und notwendig. Aber das wird von unserer Gesellschaft, die den Tod gerne tabuisiert und in der für Gefühle kein Platz ist, kaum mehr akzeptiert. Darf der Trauernde rund um die Bestattung noch weinen, heißt es schon kurze Zeit später „Das Leben geht weiter. Hör auf zu jammern.“ Wer sich von Familie und Freundeskreis im Stich gelassen fühlt, aber Zuwendung und ein offenes Ohr braucht, sollte die professionelle Hilfe eines Trauerbegleiters in Anspruch nehmen. Trauerbegleiter sind in den Gelben Seiten unter „Psychologen“ zu finden oder werden von Bestattungsinstituten vermittelt. Oft gibt schon der Besuch einer Selbsthilfegruppe Erleichterung.

## Bestattungshaus Friede

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



## Darüber sprechen!

In vielen Familien ist das Thema Tod tabu. Tritt dann der Ernstfall ein, weiß man oft nicht einmal, ob der Verstorbene eine Feuer- oder eine Erdbestattung gewollt hätte. In der Regel bestimmen die bestattungspflichtigen Angehörigen über die Art und Weise der Bestattung. Man kann jedoch einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen, in dem alle Einzelheiten festlegt und die Kosten dafür bereits treuhänderisch angelegt werden. Ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl wird Sie entsprechend beraten. Warum denn nicht mit den nächsten Angehörigen darüber sprechen und die Vorsorge gemeinsam abschließen? So sind Sie sicher, dass nach Ihrem Ableben alles wie gewünscht geschehen wird und Ihre Angehörigen neben ihrer Trauer nicht noch mit den doch eher unangenehmen Dingen des Lebens konfrontiert werden müssen.

## Was darf ich aufs Grab pflanzen?

Für viele Hinterbliebene ist es tröstlich, regelmäßig das Grab des Verstorbenen zu besuchen und es liebevoll zu pflegen. Doch wer ungewöhnliche oder extravagante Vorstellungen bezüglich der Bepflanzung hat, sollte diese im Vorfeld mit der Friedhofsverwaltung abstimmen. Es kann zwar jede Bepflanzung nach eigenem Gutdünken vorgenommen werden, jedoch ist die Wahrung der allgemeinen Würde des Friedhofs immer zu beachten.



**Anhaltisches Theater**

**Das Leben der Anderen - Schauspiel von Florian Henckel von Donnersmarck in einer Bühnenversion von Albert Ostermaier**

**Premiere am 11. März 2011, um 19.30 Uhr im Alten Theater/Studio**

Die zu späte Frage nach dem richtigen Leben im falschen endet für Wiesler im Stasi-Abseits, im dampfenden Sweatshop der Briefüberwachung. Das Schauspiel nach dem mit Preisen überhäuften Film aus dem Jahr 2006 ist eine "Sonate vom guten Menschen", die auf feine Einzel- und Zwischentöne setzt. Mit viel Ruhe und Zeit gewinnt jede einzelne Figur ihre Facetten und vermittelt mit großer Eindringlichkeit ihre Lebenswirklichkeit. Ein jun-

ges Inszenierungsteam beißt sich auf Spurensuche in ein Land vor ihrer Zeit, das einmal DDR hieß und dessen Überwachungs- und Zersetzungsmechanik das Wort Sicherheit im Namen führte und die Freiheit hintan stellte.

Inszenierung: David Ortmann | Ausstattung: Nicole Bergmann | Dramaturgie: Holger Kuhla | Schauspieler: Eva Marianne Berger, Gerald Fiedler, Hans-Jürgen Müller-Hohensee, Karl Thiele  
Termine unter: [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)  
Tickets: 0340 2511 333

**Anhaltisches Theater**

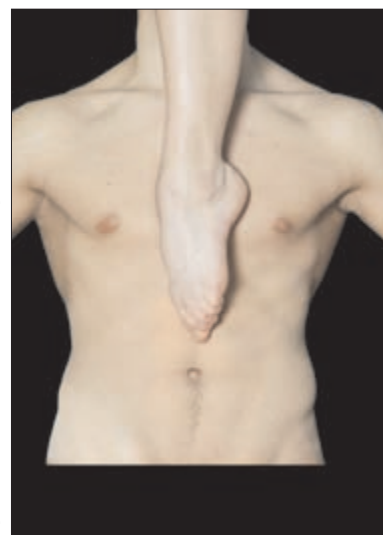
**Die Nibelungen: Siegfriedsaga - Ballett zu Musik von Richard Wagner gespielt von der Anhaltischen Philharmonie**

**Premiere am 25. März 2011, um 19.30 Uhr im Großen Haus**

Seit Jahrhunderten, wenn nicht gar Jahrtausenden, wird die Sage um den Helden Siegfried erzählt: eine spannende Geschichte über Macht und Reichtum, Liebe und Eifersucht und dem Traum von einer besseren Welt. Viele Wandlungen hat die Geschichte durchlaufen und nun schafft Tomasz Kajdanski mit seinen Tänzern einen neuen Mythos, zu der Musik von Richard Wagner aus "Der Ring des Nibelungen" in der Orchesterfassung von Carlos Kalmar. Stark wie Siegfried und Brunhilde, bezaubernd schön wie Kriemhild, anmutig wie die Göttin Erda, verschlagen wie Mime und Alberich, listig wie Hagen sind die Figuren in dieser mythischen Welt. Doch durch ihre Leidenschaftlichkeit, mit ihren menschlichen Träumen und Konflikten berühren sie unsere Gegenwart. Tanz wird zum Sinnbild der Liebe, der Utopie

und vom besseren Menschen. Aus Kraft und Stärke und der grandiosen Musik von Richard Wagner entstehen beeindruckende Bilder von außergewöhnlicher Intensität.

Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Choreografie & Inszenierung: Tomasz Kajdanski | Bühne und Kostüme: Dorin Gal | Video: Angela Zumpe | Dramaturgie: Sophie Walz  
Termine unter: [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)  
Tickets: 0340 2511 333



**Melanchthonkirche Dessau-Alten**

**Faschingskonzert mit CAPRICCIO**

Nach dem gefeierten Ostrock-Konzert im September können die Dessauer sich jetzt auf das Faschingskonzert mit CAPRICCIO am 4. März ab 19 Uhr in der Melanchthonkirche freuen. Hier erleben die Besucher einen geschickt gelungenen Brückenschlag zwischen den Sahnestückchen der Rockmusik und Adaptionen von Meisterwerken der Barockzeit. Letzteren gibt Klaus-Jürgen Dobeneck durch sein einzigartiges, rockorientiertes Querflöten-

spiel, das an die besten Zeiten von Ian Anderson (Jethro Tull) erinnert, eine ganz eigene Note, Mit ihrem warmen, dunklen Timbre besticht Sängerin Sabine Waszelewski bei den Interpretationen großer Rocksongs und gefühlvoller Balladen. Kleine Hintergrundgeschichten zu den Musikstücken und Kompositionen lassen den interessierten Zuhörer in die Welt der Musik eintauchen, egal in welcher Zeit sie entstand. Ein Musikerlebnis der besonderen Art.

Hallo liebe „Weiber“,  
wir geben es kund,  
in der Ölmühle geht es wieder rund.



Den 03. März 2011 solltet ihr nicht versäumen,  
ab 18:00 Uhr ist „Ramba - Zamba“ in allen Räumen.  
„Helau“ und „Roßlau Hinein“,  
wir laden Euch zur Weiberfastnacht ein.



Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

Kostüm oder Hut sind angebracht,  
lasst uns feiern bis spät in die Nacht.



„Roßlauer Ölmühlenweiber“

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

## Tourist-Information Dessau-Roßlau

### Stadtrundfahrten zum Weill-Fest

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau bietet zum Kurt Weill Fest am 5. und 12. März eine Stadtrundfahrt an.

Die Fahrt mit dem Bus führt die Teilnehmer an Orte in unserer Stadt, an denen das Zusammenleben zwischen jüdischen und nicht jüdischen Bürgern stattgefunden hat. Von den Anfängen jüdischen Lebens in Dessau bis hin zur Verfolgung und Vertreibung und den Anfängen einer neuen Gemeinde in der heutigen Zeit reicht der Bogen. Stationen sind u.a. das Ge-

burtshaus Moses Mendelssohn, die ehemalige Synagoge, das Alte Theater und der Jüdische Friedhof.

Die Rundfahrt, die jeweils 10.00 Uhr an der Tourist-Information in Dessau-Roßlau, Zerbster Straße, startet, dauert ca. 2,5 Stunden. Preis: 7,00 € pro Person. Anmeldung unter:

Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2041442 Fax

0340/2203003

E-Mail: [touristinfo@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo@dessau-rosslau.de)

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

### Neue Ausstellung: Extremwüste Sahara

Unermessliche Weiten, die gnadenlose Einöde der Wüste und wild zerklüftete, mehr als 3000 Meter hohe Gebirge kennzeichnen die zentrale Sahara. Hier unter der sengenden Sonne, in der Forschungsstation Bardai der Freien Universität Berlin im Tibesti-Gebirge, begann Professor Dr. Detlef Busche (Würzburg) schon als Student im Jahr 1966 mit seinen Forschungen zur Geomorphologie, Landschafts- und Klimageschichte der zentralen Sahara. Von 1977 bis in die 1990er-Jahre setzte er seine Arbeiten als Mitglied der Sahara-Arbeitsgruppe des Geographischen Instituts der Universität Würzburg

aus Kriegsgründen im nigrischen Teil der Sahara fort. Auf fast 20 Schautafeln und mit zahlreichen Exponaten gibt die von ihm konzipierte und umgesetzte Ausstellung nicht nur einen Einblick in die Klima- und Landschaftsgeschichte der heutigen Extremwüste, sondern stellt zudem dieses - auch aus politischen Gründen - sehr schwer zugängliche Gebiet unter den Blickwinkeln der vorgeschichtlichen Besiedlung, der Vegetation und der heutigen menschlichen Nutzung dar. Die Ausstellung ist vom 16. März bis 28. August 2011 im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau zu sehen.



### Wieder Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

### Neue Ausstellung

### Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten

Bis zum 29.05. wird im Meisterhaus Muche (Ebertallee 65) eine neue Ausstellung präsentiert. Sie widmet sich der Gropius-Siedlung Dessau-Törten.

Die Siedlung war ein Auftrag der Stadt Dessau an den Bauhaus-Direktor Walter Gropius, um Angehörigen der unteren Mittelschicht den Erwerb von Grund- und Hauseigentum zu ermöglichen. 1926 – 28 entstanden 314 Häuser, deren Besitzer die Bauten im Spannungsfeld zwischen Denkmalpflege, Ökologie, öffentlichen und privaten Interessen schon bald nach dem Einzug ausbauten und umgestalteten.

In der Aufbruchsstimmung des Dessauer Bauhauses wurde in Törten versucht, die Prinzipien des Neuen Bauens zu industrialisieren und auf den preiswerten Massenwohnungsbau anzuwenden. Gemessen an den Bauten der vorangegangenen Gründerzeit und des Jugendstils war dies eine bautechnische und wohnästhetische Revolution.

Nach drei Staatssystemwechseln, diversen Baumoden und nicht zuletzt dem Aufkommen von Baumärkten ist von Gropius' ästhetischem Minimalismus und der ursprünglichen Einheit-

lichkeit nicht viel übrig geblieben. Die Veränderungen der Häuser und Straßenzüge sind so weitreichend, dass ihre in historischen Fotografien überlieferte ursprüngliche Gestalt, der in sie eingewobene Zeitgeist und die mit ihr verknüpften Orientierungen nur noch zu erahnen sind. War für Gropius eine industrielle Erscheinung von Wohnbauten zeitgemäß und erstrebenswert, haben sich spätere öffentliche Maßgaben und private Wohnvorstellungen nachhaltig davon abgewandt.

Die Ausstellung nähert sich diesen baulichen Überformungen der Siedlung, indem sie sie als authentische Lebensäußerungen thematisiert. Es beschreibt deren über 80-jährige Geschichte und zeigt sie in ihren individuellen Eigenarten, ohne den architekturhistorischen Hintergrund dieser prominenten Siedlung der Weimarer Republik aus den Augen zu verlieren.

Ausstellung der Stadt Dessau-Roßlau vom 25.02. bis 29.05.2011

Meisterhaus Muche, Ebertallee 65, 06846 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr (Ostermontag geöffnet)

Eintritt: 7,50 €/5,50 €



### Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 4.3., 5.3., 11.3. und 12.3.2011  
 Freitag 10 – 16 und Sonnabend 9 – 12 Uhr  
*Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidewirtschaft und  
 Hausschlachtprodukte*

**Nord-Kurs** (ein Unternehmen der TÜV NORD Gruppe) informiert kostenlos zu Fragen rund um und Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) in der Volkshochschule Dessau, Erdmannsdorffstr. 3 am 11.03.2011 um 17.00 Uhr und am 26.03.2011 um 11.00 Uhr.

### DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für  
 Spezial- und Übergrößen!**

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt...  
**neue Oberteile bis XXXXXXXL**  
 Trotz Baustelle gut zu erreichen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**



**MODELLBAHNEN,**  
 Gleise und Zubehör in: TT|H0|Straßenbahngleis (LUNA)

**TILLIG BAHN**

TILLIG Modellbahnen  
 GmbH & Co. KG  
 Promenade 1  
 01855 Sebnitz  
 Tel.: +49 (0)35971 903-0  
 info@tillig.com

www.tillig.com

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 26.05.2011, 13.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 3828 eingetragene Wohnungseigentum

245,34/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des BV, Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 80, Schifferstraße 32, Größe: 498 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum Nr. 5, Nr. des Aufteilungsplanes 5. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 3824 bis 3828)

Sondernutzungsrecht: In der Anlage der Teilungserklärung mit Nr. 3 bezifferter überdachter Stellplatz. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (Wohnraum mit offener Küche, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad/WC, Terrasse), Wohnfläche ca. 70,5 m<sup>2</sup>, gelegen im Dachgeschoss eines 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhauses.

**Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 20.09.2007**

**Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 54.000,00 € zzgl.: 1.200,00 €, Zubehör (Einbauküche) Gesamtverkehrswert: 55.200,00 €**

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter a) [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) b) [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 72/07 -

- Karosserie
- Lackierung
- Unfall
- Reparatur
- Service
- Klima
- Glasschaden

Meisterwerkstatt  
 des Kfz-Handwerks

**L & D Stylianos**

Burgkühnauer Str. 16a  
 06846 Dessau

**Tel. 03 40/ 61 64 58**

Im März kostenloser  
 Frühjahrs- und Lichtcheck



### Hotel & Restaurant Zur Fichtenbreite Lunch

„eine kulinarische Weltreise“

13.03.2011

inkl. Warmes- & Kuchenbuffet, 1 Glas Sekt,  
 Kaffee & Tee so viel Sie trinken können,  
 21,50 € p. P.

(Vorreservierung)  
 Weitere Informationen finden Sie auf unserer  
 Homepage.

Fichtenbreite 5 in 06869 Coswig

Tel.: 03 49 03 - 47 42 90

[www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de](http://www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de)

Ungarn FH (8 Pers.) o. App.  
 (3 Pers.) Nähe Tihani, Pool,  
 Tel. 0 27 72/92 39 46

[www.Ferienwohnung-ungarn.com](http://www.Ferienwohnung-ungarn.com)

**www.schatulleria.de**



## Fiedl's Garage

Fa. Andreas Fiedler – Kfz-Werkstatt –

· Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

**Arbeitsbühnenvermietung IWANSKI**

Brauereistraße 13 a · 06847 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 0340 - 5 02 92 14 / 0177-2 93 61 23 · Fax: 0340 - 5 02 93 16

### UNFALL ?

**Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !  
 Dipl.-Ing. B. Tuchelt**

- \* Unfallschadengutachten
- \* Fahrzeugbewertung
- \* Techn. Gutachten
- \* Beweissicherungsgutachten
- \* Oldtimerbewertungen
- \* Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



**Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!  
 Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · [www.auto-dispatcher.net](http://www.auto-dispatcher.net)**

## Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff  
 und Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung · Vertrieb · Montage · Service -

**Fa. Rüdiger Heinemann**

OT Bräsen · Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)

Tel. 03 49 07/2 04 04 · Fax 2 10 84





## Marienkirche

### St. Patricks Day Music-Parade

Mit drei Musikprojekten wird in diesem Jahr in Dessau in der Marienkirche der St. Patricks Day gefeiert. Mit dabei sind am 17. März ab 19.30 Uhr die Bands "ANDERE SAITEN", "BOXTY" und "IRISH ROSARIEN".

Irische Musik ist längst zur Weltmusik geworden und so ist es heute ganz normal, dass die Musiker der Bands aus Irland, Österreich, Ru-

mänien und Deutschland kommen. Gemeinsam bestreiten sie mit ganz unterschiedlichen Musikstilen einen kompletten Abend der Irischen Musik - moderiert durch die Folklegende GEORG NAUMANN.

Ergänzt wird das Programm durch ein entsprechendes gastronomisches Angebot. Natürlich ist Guinness im Ausschank und es wird zur Whiskyverkostung gebeten.

### Stolpersteine 2010 (4. Teil)

#### Franz Alexander - Antoinettenstraße 34

Franz Alexander wurde am 10.03.1896 in Dessau als Sohn des Bücherrevisors Moritz Alexander und seiner Ehefrau Selma, geb. Poetzsch, geboren. Er wurde durch seinen Vater im jüdischen Glauben erzogen - die Mutter war evangelische Christin - und gehörte der Israelitischen Kultusgemeinde an.

Wie schon sein Vater war Franz Alexander von Beruf Bücherrevisor. 1938 wurde ihm durch die Nationalsozialisten die Ausübung seines Berufs endgültig verboten. Weil er die langjährige Beziehung zu seiner nichtjüdischen Lebensgefährtin nicht beendet hatte, wurde Franz Alexander im November 1939 verhaftet. Auf Grundlage der "Nürnberger Rassegesetze" verurteilte das Landgericht Dessau ihn am 15. Januar 1940 wegen "Rassenschande" zu drei Jahren Zuchthaus. 1935 hatte Adolf Hitler auf dem "Reichsparteitag der Freiheit" eine gesetzliche Regelung zum Verhältnis von "Ariern" und "Nichtariern" ausarbeiten lassen. Am 15. September wurden das "Reichsbürgergesetz" und das "Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre" verabschiedet. Beide so genannten "Nürnberger Gesetze" stempelten die jüdischen Mitbürger

zu Menschen minderen Rechts. Das "Blutschutzgesetz" verbot Eheschließungen zwischen Nichtjuden und Juden und stellte auch deren Geschlechtsverkehr als "Rassenschande" unter Strafe. Franz Alexander wurde noch vor Ende seiner Haftzeit in der Strafanstalt Coswig/Anhalt im Juli 1942 der Geheimen Staatspolizei in Magdeburg zugeführt, die ihn zum "Abtransport nach dem Osten" bestimmte.

Wohin Franz Alexander deportiert wurde, in welchem Lager und wann er verstarb, ist nicht bekannt. Die letzte Wohnadresse von Franz Alexander in Dessau war Antoinettenstraße 18. Dieses Haus stand auf der östlichen Seite der Antoinettenstraße, wo sich heute die Grünfläche vor dem Wohnblock Antoinettenstraße 34 befindet, ungefähr gegenüber dem Hauptzugang zum Leopoldkarree. Hier wurde am 28. Oktober 2010 ein Stolperstein zur Erinnerung an Franz Alexander auf dem Gehweg verlegt.

Weitere Informationen zum Erinnerungsprojekt "Stolpersteine" in Dessau-Roßlau sind auf der Homepage der Werkstatt Gedenkkultur im K.I.E.Z. e. V. [www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de](http://www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de) zu finden.

### Die Villa Krötenhof im Monat März

#### Aquarell – Federzeichnung – Collage – Figürliches Gestalten...

In dem von der Designerin Sabine Kuras an der Villa Krötenhof geleiteten Mal- und Kreativkurs können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Wer Lust am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen. Jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr

#### Eine Reise durch die Toskana mit allen Sinnen

Thomas und Nina Mücke aus Berlin nahmen sich sieben Wochen für die traumhafte Region Toskana Zeit und ließen einen Dia-Vortrag in Überblendtechnik entstehen, der, durch Lieder von Mücke selbst dargeboten, noch ergänzt wird. Zu sehen sind am 6. März, um 17 Uhr dann die berühmten Marmorbrüche Carrara, Pisa und die Kulturwiege Europas, Florenz. Nina und Thomas Mücke fotografierten sich durch das Herz der Toskana, das Chianti-gebiet (bekannt durch seinen Rotwein). Sie machen in ihrem Vortrag die Besucher bekannt sowohl mit der Wirkungsstätte Leonardo da Vincis, als auch mit der Sommerresidenz Napoleons auf der Insel Elba und schließlich mit dem bedeutendsten Spektakel der Toskana, dem Palio, einem Pferdewettkampf, der seit dem Mittelalter in Siena stattfindet. Im Anschluss bietet das Restaurant & Café „Kaminzimmer“ in der Villa Krötenhof toskanische Köstlichkeiten in einem 3-Gänge-Menü. Kartenreservierungen sind erforderlich und telefonisch möglich unter der Rufnummer 0340-212506.

#### Kabarett Bienenstich "SCHALLALAND AUFS HERZ"

Zu einem wiederholten Auftritt des Kabarets Bienenstich mit ihrem aktuellen Programm „Schallaland aufs Herz“ kommt es am 12. März, um 20 Uhr. Deutschland ist bunt, Deutschland ist laut und irgendwie sind wir alle integriert, oder? In diesem aktuellen Kabarettprogramm geben sich die deutschen Charaktere die Klinke in die Hand: deutschlandgeile Fußball-Fans, das Rentner-Trio von der Bank und Gesundheits-Freaks. Die Gäste dürfen dabei sein, wenn der Stadtrat sich in Szene setzt, Macko Style & Crowd die Bühne rappen und das gesamtdeutsche Flugzeug das Glück im Kamikaze sucht. Wie retten wir das Dessauer Theater? Dreht sich hier alles nur noch im Kreisverkehr? Viele neue Szenen und Highlights aus 12 Jahren Bienenstich sind zu erleben.

#### Irish-Folk mit „The Robbie Doyle Band“

Die „Grüne Insel“ wird musikalisch am 25. März ab 20 Uhr in der mit einem Irish-Folk-Konzert erlebbar. Der Namensgeber der „Robbie Doyle Band“ wurde in Kilkenny, Irland, geboren und ist mit traditioneller Musik aufgewachsen. Seit 30 Jahren steht er auf der Bühne und hat bei einigen Bands gespielt. Er hat Erfahrungen in Europa, Australien und Amerika gesammelt. Seit zwei Jahren ist er Solist und kann aus einer großen Runde befreundeter Musiker seine jeweilige Konzertbegleitung wählen. Für typische Leckereien und Getränke ist an dem Abend im Krötenhof gesorgt.

Karten für alle Veranstaltungen bzw. Anmeldungen für die Kurse in der Villa Krötenhof unter der Tel.-Nr. 0340/212506.

## Jetzt bewerben! Jugend-Kultur-Preis 2011

Kinder und Jugendliche, junge Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und Metiers aus Sachsen-Anhalt können sich auch in diesem Jahr wieder um den Jugend-Kultur-Preis bewerben.

Das Motto des Wettbewerbs 2011 lautet „Schritte“. Es ist als Impuls gedacht für alle Formen kultureller Darstellung, u. a. in den Sparten Literatur, Film, Fotografie, Design, Theater oder journalistische Texte.

Der Preis würdigt herausragende kulturelle Leistungen und künstlerische Werke von jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Die Beiträge sollten nicht älter als ein Jahr sein und keine wissenschaftliche Arbeit darstellen.

Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen. Beiträge können bis einschließlich 15. Oktober 2011 eingereicht werden. Bei erfolgreicher Teilnahme winken bis zu 3.000 Euro Preisgeld. Der Jugend-

Kultur-Preis wird seit 1997 vom Kultusministerium in Sachsen-Anhalt verliehen. Im vergangenen Jahr belegte der Theaterjugendclub des Thalia Theaters Halle den ersten Platz mit dem Bühnenstück "Zurück", das sich mit dem Schicksal obdachloser Kinder auseinandersetzt. Zu den namhaften Preisträgern zählte auch Daniela Danz, Trägerin des Förderpreises Literatur 2005. Die Landesvereinigung „Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.“ übernimmt die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes. Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über die: Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. (LKJ Sachsen-Anhalt e. V.), Liebigstraße 5, 39104 Magdeburg, Tel: 0391 2445 160, Fax: 0391 2445 170 E-Mail: lkj@jugend-lsa.de www.lkj-sachsen-anhalt.de.

### Fotoreportage in der Marienkirche

## „KAILASH“ - unterwegs auf dem schwierigsten Pilgerweg der Welt

KAILASH - so lautet der Titel eines Reiseberichtes von und mit Erika und Werner Marx am 16. März, 20 Uhr in der Marienkirche Dessau. Er nimmt die Gäste mit auf alte Pilgerpfade durch den Himalaja zum heiligsten Berg der Erde. Jährlich pilgern etwa 200 Mio. Menschen zu den bekanntesten Pilgerorten der vier großen Weltreligionen in Mekka, Indien, Rom, Jerusalem, Lourdes oder Santiago de Compostela. Der wohl schwierigste Pilgerweg der Welt ist der Kailash-Pilgerweg. Die Besucher erleben in dieser Fotoreportage die außergewöhnliche Pilgerreise einer Europäerin dorthin. Sie erfahren von einem sechstägigen Treck über 90 km von

Simikot in Westnepal durch den Himalaja, über tiefe Abgründe und atemberaubende Landschaftsszenarien bis zur nepalesisch tibetischen Grenze. Nach einer zweitägigen Rast am Manasarovarsee, in einer der abgelegensten Regionen der Welt gelegen, führt die Reise weiter nach Westtibet. Höhepunkte dieser Reise ist das Saga Dawa – Vollmondfest, das die Autorin am Kailash gemeinsam mit Tausenden von Pilgern aus allen Landesteilen Tibets und aus Indien, aber auch aus allen Teilen der Welt erlebt. Präsentiert wird eine Welt faszinierender Schönheit und rätselhafter Rituale. Kartenverkauf in der Tourist-Information Dessau.

## Literarischer Frühlingsspaziergang nach Wörlitz

"Vom Eise befreit..." ist hoffentlich der Wörlitzer Park, wenn am Samstag, 12. März, die Anhaltische Goethe-Gesellschaft zum literarischen Frühlingsspaziergang mit Gästeführerin Ines Gerds einlädt. Die Teilnehmer erwartet eine besondere Wanderung, bei der Goethes Osterspaziergang als Wegweiser dient. An diesem Nachmittag werden mit Zitaten aus diesem bekannten Gedicht die Besonderheiten der Wörlitzer Anlagen, das Thema Gartenkunst sowie die Reize des Frühlings im Garten oder die Beziehungen zwischen dem Gartenreich-Schöpfer und dem Dichterstürzen näher beleuchtet. Goethe selbst besuchte den anhaltischen Fürsten Franz sieben Mal in Wörlitz und hat von hier sicher auch die eine oder andere lyrische Anregung mitgenommen. Die Teilnehmer erwartet entlang

ihres anregenden zweistündigen Rundgangs außerdem noch die eine oder andere, auch kulinarische Überraschung. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Rousseau-Insel (nahe Großparkplatz). Die Führung verläuft entlang der romantischen Partie, Kettenbrücke, Roseninsel, Neumarks Garten und endet am Eichenkranz. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Informationen unter: [www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de](http://www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de)



### Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Spanisch für Anfänger	01.03.2011	17:15
VHS-Kochstudio: Kalte Platte	02.03.2011	17:00
Office 2010 - Excel Grundkurs	02.03.2011	17:30
Spanisch für Anfänger	03.03.2011	10:00
Ideen aus Ton	08.03.2011	17:30
Englisch für die Reise	08.03.2011	17:30
English - Refreshing with fun	08.03.2011	17:45
Selbsthypnose	08.03.2011	18:30
Vegetarische und vegane Küche	09.03.2011	17:00
Kreative Keramik	09.03.2011	17:30
Schwedisch für Anfänger	10.03.2011	17:30
Erste Schritte am Computer	10.03.2011	17:30
Digitale und analoge Fotografie	11.03.2011	17:00
Buchführung Grundkurs	14.03.2011	17:30
Tai Ji Quan: Die Peking-Form	14.03.2011	18:30
Rhetorik	14.03.2011	18:30
Office 2010 - Power Point Grundkurs	15.03.2011	17:30
Adobe Indesign CS5 - Grundkurs	15.03.2011	17:30
Adobe Photoshop CS5 - Grundlagen	16.03.2011	17:30
Conversation Course	16.03.2011	18:30
Office 2010 - Word Grundkurs	17.03.2011	17:30
Sushi - einmal selber machen!	23.03.2011	17:00

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Di. - So. 10.00 - 17.00  
**Ständige Ausstellung:** Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Portraitgalerie  
**Sonderausstellungen:**  
**Programm "Bilder.Sehen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e.V.:**  
Almut Glinin "Lichbilder" Tischinstallation; "Tondo" Fensterinstallation; "gleichzeitig" ortsbezogene Installation von Anna Tretter; „hier gewesen - da geliebt“ Zeichnungen von Monika Bartholomé (bis 28.5.11); Sibylle Hofer „Dessau 2009-2010“ Fotografien  
„Ulrich Wannhoff - Bis ans Ende der Welt“ (26.2.-25.4.2011)  
**Fremdenhaus:**  
Chalographische Gesellschaft Dessau  
**Stiftung Bauhaus**  
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00  
**Ausstellungen:**  
Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30;  
Kurt Kranz - zum 100. Geburtstag (bis 27.3.2011)  
**Meisterhäuser**  
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00  
**Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum**  
Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

## Haus Muche Tel. 0340/8824140

**Sonderausstellung:** Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten (bis 29.5.11)  
**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813  
**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer  
**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934  
**Dauerausstellung:**  
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee  
**Sonderausstellung:**  
Meine Zwanziger Jahre (27.2.-30.4.2011)  
**Stahlhaus**  
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00  
**Moses Mendelssohn Zentrum**  
Mittelring 38, Mo-So. 10.00 - 17.00  
**Ausstellungen:**  
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten  
**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00  
**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**  
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00 (am Montag, 7.2., geöffnet)  
**Dauerausstellungen:**  
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe  
- Schätze aus dem Untergrund  
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter  
- Aus der Geschichte des Museums  
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)  
**Sonderausstellungen:**  
Als Oma noch die Schulbank drückte - naturwissenschaftlicher Unterricht wie früher (bis 1.5.11)  
Die zentrale Sahara - Extremwüste mit wasserreicher Vergangenheit (16.3.-28.8.11)  
Museumspädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824  
**Museum für Stadtgeschichte Dessau**  
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00  
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung  
**Ständige Ausstellung:**  
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“  
Das Museumscafé ist geöffnet.  
**Technikmuseum „Hugo Junkers“**  
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00  
**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00  
**St. Pauluskirche**, Raegaster Str. 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00  
**Jüdische Gemeinde zu Dessau**  
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00  
**Roßlauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c  
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050  
**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**  
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)  
Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30  
**Strommuseum der Stadtwerke Dessau**  
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)  
Erlebte Technikgeschichte  
jeden ersten Mittwoch im Monat  
**Schloss Mosigkau**  
Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00, Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00  
**Stadarchiv Dessau-Roßlau**  
Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau  
Ausstellung anlässlich des 225. Todestages Moses Mendelssohns (bis 11.3.2011)  
**Musikinstitut Dessau**  
Schlossplatz 3, Mo-Fr 15.00-19.00, Sa 10.00-14.00  
„Natürlich schön ...“ - Ausstellung von Ölbildern (bis 12.3.2011)  
**Kunsthalle am Museum**  
Kavalierrstraße 74 (gegenüber Museum)  
Mi-So 14.00-18.00  
Ulrike Widmann: photo-abstract - eine Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins (4.3.-3.4.11)  
**Umweltbundesamt Dessau**  
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau  
Mo-Fr 9.00 bis 18.00  
ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN - Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit, Kunst-Design-Projektideen (23.3.-29.4.11, Vernissage 22.3., 18.00)

# Veranstaltungen März 2011

## DIENSTAG, 01.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)+10.00 Nathan der Weise (Gr. Haus)  
**Schwabebau:** 9.00 Schlawwer-Café+14.00 Treff der Mundartfreunde+15.30 Tanzschule für Kinder (5-11 Jahre)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.00/17.00 Seniorensport  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs, Osterbasteln

## MITTWOCH, 02.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung+20.00 Jazz mit dem Maria Baptist Trio „Spring in Berlin“  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Ornithologische Reiseimpressionen aus der Südsee, Vortrag  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.50/11.00 Osteoporosesport  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Beatclub:** 19.00 Beatose  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+9.00 SHG Parkinson I+II, Fasching  
**Frauenzentrum:** 10.00 Ausstellung des Köthener Fotostammisches, Treff: BBFZ

## DONNERSTAG, 03.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)+19.30 One Touch of Venus (Gr. Haus)+20.00 It Takes Two, Preisträgerkonzert Lotte-Lenya-Wettbewerb (Altes Theater Studio)  
**Frauenzentrum:** 10.00 Plinsenfest (gemeinsam mit Deutsch-Russischem Arbeitskreis)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 14.00 Handarbeits- und Kreativnachmittag

**Stadtarchiv:** 19.00 Ein Stück Holland in Anhalt. Bauforschung und Restaurierungsarbeiten am Schloss Oranienbaum, Vortrag von Robert Hartmann mit Lichtbildern  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Ölmühle:** 18.00 Weiberfastnacht

## FREITAG, 04.03.

**Theater:** 19.30 Konzert des MDR-Sinfonieorchesters (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Beatclub:** 22.00 tba  
**Die Brücke:** 8.00-11.00 Kreat. Feizeitgestaltg.  
**Haus Kühnau:** 20.11 Weiberfastnacht  
**Johannbau:** 10.00 „Die Sternchenreise“, Familienkonzert  
**Bauhaus:** 22.00 Die Abenteuer des Prinzen Achmed  
**Melanchthonkirche:** 19.00 Konzert mit CAPRICCIO

## SAMSTAG, 05.03.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Protagonist/Der Bajazzo (Gr. Haus)+21.00 Wege ins Glück III - Sex oder was ist dran an einer schweißtreibenden Leidenschaft (Altes Theater Foyer)  
**Kulturfabrik (Fine):** 10.00-16.00 Baby- und Sachenbörse  
**Hugo-Junkers-Saal Alten:** 19.31 Faschingsveranstaltung Gelb/Rot e.V.  
**Haus Kühnau:** 19.11 Karnevalsveranstaltung des MCC Dessau  
**Marienkirche:** 16.00/20.00 „Die Zaubernacht“, Kinderpantomime  
**Bauhaus:** 11.00 Die Abenteuer des Prinzen Achmed, Kindervorstellung  
**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung  
**Johannbau:** 14.00 Sonderführung  
**Beatclub:** 20.00 tba  
**SONNTAG, 06.03.**  
**Theater:** 15.00 Das Unglückshuhn (Altes

Theater Puppenbühne)+15.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester „Papillon“ (Theaterrestaurant)+17.00 One Touch of Venus (Gr. Haus)  
**Innenstadt:** 11.11 Großer Karnevalsanzug  
**Ölmühle:** 15.00 Vernissage mit Bildern von Dr. Lothar Gericke  
**Marienkirche:** 21.00 „Nachtgesänge“, Ensemble Modern  
**Johannbau:** 11.00 Sonderführung  
**Villa Krötenhof:** 17.00 „Eine Reise durch die Toskana mit allen Sinnen“ - eine Bilder- und kulinarische Romanze mit Thomas Mücke

## MONTAG, 07.03.

**Frauenzentrum:** 14.00 Rosenmontagsparty  
**Rundling:** 14.00 Rosenmontagsanzug mit Musik und Programm  
**Naturkundemuseum:** 16.30 Der Schusener Steinkreis - Ein jungsteinzeitliches Bodendenkmal bei Steutz; PKW-Exkursion, Treff: Roßlau, Luchplatz+17.00 Botanischer Gesprächsabend  
**Hugo-Junkers-Saal Alten:** 19.31 Rosenmontagsveranstaltung Gelb/Rot e.V.  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 10.00 Seniorensport  
**Elballe:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.

## DIENSTAG, 08.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.00/17.00 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag  
**Schwabebau:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder (5-11 Jahre)  
**Rundling:** 14.00 Frauentagsfeier mit dem Frauenchor Roßlau  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**NH-Hotel:** 19.00 Große Frauentagsparty  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Heimatkreis der

Sudetendeutschen Landsmannschaften  
**Frauenzentrum:** 15.00 Frauentagsfeier im Rathaus  
**Umweltbundesamt:** 18.00 Satirischer Chansonabend mit dem Frauen-Duo „Grün und Huth“ (Eintritt frei)

## MITTWOCH, 09.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.50/11.00 Osteoporosesport  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Frauenzentrum:** 10.00 Politdiskussion

## DONNERSTAG, 10.03.

**Theater:** 9.30 Das Unglückshuhn (Altes Theater Puppenbühne)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltg.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 20.00 Pindakaas Saxophon Quartett „Ballads of Good Life“  
**Kleiner Schuppen:** 17.10 Skat-Club  
**Johannbau:** 10.00 Familienkonzert  
**BBFZ:** 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau, Thema: „Weltausstellung Praga 1988“

## FREITAG, 11.03.

**Theater:** 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Das Leben der Anderen, Schauspielpremiere (Altes Theater Studio)  
**Die Brücke:** 8.00-11.00 Kreat. Feizeitgestaltg.  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Beatclub:** 22.00 Remmi Demmi  
**Johannbau:** 17.00 Sonderführung  
**Bauhaus:** 20.00 Gastspiel: DADA  
**SAMSTAG, 12.03.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Turandot (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend: Puppen Ante Portas (Altes Theater Puppenbühne)+20.00 Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ (Gr. Haus Foyer)  
**Villa Krötenhof:** 20.00 Kabarett Bienenstich  
**Marienkirche:** 19.00 „Weil ich mich nicht Gesetzen beugte“ - Ein Abend über das Leben von Mikis Theodorakis in Liedern mit Gina Pietsch und Uwe Streibel  
**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Bauernmarkt  
**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung  
**Johannbau:** 14.00 Sonderführung  
**Tourist-Information Dessau:** 16.30 Geschichten ums Rathaus mit Turmbesteigung  
**Bauhaus:** 18.00 Ensemble Modern  
**Palais Minckwitz:** 19.00 Der gern-groß-werden-wünschende König und sein nächster Berater, Papiertheater mit Musik  
**Johanniskirche:** 21.00 Orgelkonzert

**SONNTAG, 13.03.**

**Theater:** 17.00 Berlin im Licht, Lieder und Songs von Weill und Eisler (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend: Puppen Ante Portas (Altes Theater Puppenbühne)  
**Ölmühle:** 15.00 Hommage an P. Alexander „Charles Tante“  
**BBFZ:** 9.00-12.30 Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und Telefonkarten  
**Schloss Georgium:** 11.00 „Buntes Berlin“, Matinée  
**Johannbau:** 14.00 Sonderführung

**MONTAG, 14.03.**

**Frauzentrum:** 14.00 Buchlesung, mit der Kinderautorenwerkstatt „Die Hamster“  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+15.00 SHG Depression+Angst  
**Schwabehaus:** 11.00 Seniorentreff: Hand- und Bastelarbeiten  
**Villa Krötenhof:** 14.00Treffen der Ost- und Westpreußen  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 10.00 Seniorensport  
**Kiez:** 20.30 Trash am Montag  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**DIESENSTAG, 15.03.**

**Theater:** 19.30 Die Drei von der Tankstelle (Altes Theater Studio)  
**Villa Krötenhof:** 19.30 AG Astronomie  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.00 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder (5-11 Jahre)  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport  
**MITTWOCH, 16.03.**

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)+19.30 Die Drei von der Tankstelle (Altes Theater Studio)  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**BBFZ:** 15.00 Seniorentreff: Gedächtnisstraining mit der AOK  
**Schloss Georgium:** 16.30 Übergabe von neu erworbenen Werken Colette Deblés+19.30 Kammerkonzert  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.50/11.00 Osteoporosesport  
**Rundling:** 14.00 Bibellesung  
**Frauzentrum:** 10.00 Besichtigung des Zeugenschutzraumes im Landgericht, Treff: Landgericht Willy-Lohmann-Straße  
**Marienkirche:** 20.00 „Kailash - auf alten Pilgerpfaden durch den Himalaja“, Dia-Show  
**DONNERSTAG, 17.03.**

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Die Stimme vom Portici (Gr. Haus)+19.30 Der letzte Einruf!!! [Folge 6] Die Nibelungen (Altes Theater Foyer)

**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 14.00 Handarbeits- und Kreativnachmittag  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Der Waldelefant von Gröbern und sein Lebensraum in der eiszeitl. Eem-Warmzeit, Vortrag  
**Rundling:** 15.00 Pädagogischer Stammtisch „Waldstraße“  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+13.00 SHG MS, Vortrag  
**Anh. Diakonissenanstalt:** 19.30 Kammermusik für Violoncello und Klavier  
**Palais Minckwitz:** 19.00 Die schöne Müllerin, Liederzyklus von Franz Schubert  
**Parkplatz Elerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Cadillac:** 20.00 Die Orient-Tour - mit dem Fahrrad von Kleinasien zum Sinai, Dia-Show mit Thomas Meixner  
**Marienkirche:** 19.30 St. Patricks Day Musik-Parade

**FREITAG, 18.03.**

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Tolles Geld oder Armut ist keine Schande (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer  
**Beatclub:** 20.00 Battle Of The Bands  
**Die Brücke:** 8.00-11.00 Kreat. Feizeitgestaltung.  
**Bauhaus:** 20.00 ORPHEUS RELOADED, Puppenspiel-Operette

**SAMSTAG, 19.03.**

**Theater:** 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Lohnegrin (Gr. Haus)  
**Beatclub:** 22.00 Devotional - 10 Jahre Depeche Mode Party in Dessau  
**Marienkirche:** 19.30 5. Dessauer Tanznacht  
**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung

**SONNTAG, 20.03.**

**Theater:** 10.30 Matinee zur Premiere Die Nibelungen (Probephöhne I)+13.00 Schultheatertreffen 2011 (Altes Theater Foyer)+15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt ... (Altes Theater Puppenbühne)+17.00 Sink hernieder, Nacht der Liebe - Die große Richard-Wagner-Gala (Gr. Haus)+19.00 Das Leben der Anderen (Altes Theater Studio)  
**Johannbau:** 15.00 Die Kreuzigungsdarstellung von Cranach d.Ä. aus der St. Marienkirche, Vortrag von Reinhard Melzer  
**Ölmühle:** Der Duft des Frühlings - 15.00 Interessantes über Aromatherapie  
**Bauhaus:** 10.30 Familienführung in den Meisterhäusern

**MONTAG, 21.03.**

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt ... Drei kleine Geschichten vom Großwerden (Altes Theater Puppenbühne)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 10.00 Seniorensport  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+14.00 SHG Schlaganfall, Bingo+17.00 SHG Ohr  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 14.00 Töpfern mit Lotte Simon, Treff: Schule Bernburger Straße  
**DIESENSTAG, 22.03.**

**Theater:** 19.00 Philharmonie-Stammtisch (Brauhaus)  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II,

Sport+16.00 SHG Restless Legs  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.00/17.00 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag  
**Umweltbundesamt:** 18.00 Vernissage zur Ausstellung (siehe Rubrik „Ausstellg. u. Museen“)  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder (5-11 Jahre)

**MITTWOCH, 23.03.**

**Theater:** 19.30 Der letzte Einruf!!! [Folge 6] Die Nibelungen (Altes Theater Foyer)  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Frauzentrum:** 10.00 Wanderung duch die Mosigkauer Heide mit Förster Kristin, Treff: Forsthaus Haideburg  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.** 13.30 Spielmobil  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.50/11.00 Osteoporosesport  
**Ölmühle:** 14.30 Lesecafé „Mundart“  
**Palais Minckwitz:** 19.00 J. S. Bach und der italienische Einfluss, Michele Benuzzi (Mailand) Clavicembalo

**DONNERSTAG, 24.03.**

**Theater:** 10.00 Schaf (Altes Theater Studio)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Ein Maskenball (Gr. Haus)  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee  
**Kleiner Schuppen:** 17.10 Skat-Club  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

**FREITAG, 25.03.**

**Theater:** 10.00 Schaf (Altes Theater Studio)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Ballett-Premiere Die Nibelungen: Die Siegfriedsaga (Gr. Haus)  
**Die Brücke:** 8.00-11.00 Kreat. Feizeitgestaltung.  
**Rundling:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffeehausmusik  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+20.00 Irish-Folk-Konzert mit der „Robbie Doyle Band“  
**Beatclub:** 22.00 Schools Out  
**Marienkirche:** 19.30 Konzert mit Las Sombras  
**Veranstaltungszentrum Golfpark:** 20.00 Night of the Dance

**SAMSTAG, 26.03.**

**Theater:** 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Protagonist/Der Bajazzo (Gr. Haus)+19.30 Das Leben der Anderen (Altes Theater Studio)  
**Beatclub:** 20.00 9 Jahre Electric Tremor  
**Friedhof III, Heidestr.:** 10.00-12.00 Eine Ruhestätte für zahlreiche Persönlichkeiten der Dessauer Stadtgeschichte - Führung über den Friedhof III mit H.-J. Mellies  
**Schloss Georgium:** 15.30 5. Kammerkonzert  
**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung

**SONNTAG 27.03.**

**Theater:** 10.30 Künstler-Porträt Sharleen Joynt (Gr. Haus Foyer)+15.00 Olli, der Angsthase (Altes Theater Foyer)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Die Nibelungen: Die Siegfriedsaga, Ballett (Gr. Haus)+19.30 Das Leben der Anderen (Altes Theater Studio)  
**Ölmühle:** 15.00 Operettenmelodien  
**Marienkirche:** Jugend musiziert

**MONTAG, 28.03.**

**Frauzentrum:** 14.00 Spurensuche - Große Frauen der Geschichte, Thema: Elisa von der Recke  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+14.00 SHG Ataxie+15.00 SHG Depression+Angst+14.00 SHG Rheumaliga  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 10.00 Seniorensport  
**Schwabehaus:** 11.00 Seniorentreff: Hand- und

Bastelarbeiten  
**DIESENSTAG, 29.03.**  
**Theater:** 9.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Foyer)  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.00/17.00 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder (5-11 Jahre)  
**Sollnitz, Wendeschleife am See:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer

**MITTWOCH, 30.03.**

**Theater:** 9.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Foyer)  
**Bauhaus:** 20.00 Ensemble Musicantica  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 9.50/11.00 Osteoporosesport  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Frauzentrum:** 10.00 Von Frühlingserwachen über Frühjahrsmüdigkeit bis hin zu Frühlingsgefühlen  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Bockkäfer

**DONNERSTAG, 31.03.**

**Theater:** Olli, der Angsthase (Altes Theater Foyer)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)  
**Palais Minckwitz:** 19.00 „Alt und Neu“, Musik von Bach u. Henze auf Originalinstrumenten  
**Volkssolidarität Albrechtsplatz 15:** 14.00 Rommeenachmittag  
**Parkplatz Elerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00-16.00 Kreat. Feizeitgestaltung.+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule 1+19.00 IKK Rückenschule 2

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die April-Ausgabe bis **16.03., 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTS BLATT**

**Amtsblatt Nr. 3/2011**  
**5. Jahrgang, 26. Februar 2011**  
**Herausgeber:** Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40 2 04 - 23 13 Fax: 03 40 2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
**Verantwortlich für das Amtsblatt:** Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller  
**Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
**Anzeigenberatung:** Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 90931; Funk: 01 71/4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## Hochzeit, Jugendweihe, Tanzstunde? - Auf zu Druschke!

Kurze und lange Abendkleider, Tops und Jacken, Röcke, Hochzeits- u. Festanzüge, Smokings, Dinersakkos, Schmuckwesten, Schuhe für Damen und Herren, eleganter Modeschmuck

... alles auch in Übergrößen

**Druschke**

Dessau, Kavalierrstr. 60-62  
www.druschke-dessau.de · Tel. 03 40/21 22 51

DAS MODEHAUS FÜR DAMEN UND HERREN  
DESSAUS HOCHZEITS-, BRAUT- UND FESTAUSSTATTER



**12. + 19. März 16.30 Uhr Jugendweihemodenschau**

**musik- & instrumental-  
ausbildung**  
**J. Wiczorek**  
**Gitarre - Keyboard - Flöte**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23  
(Eingang: An der Kienheide)  
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr  
Privat:  
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a  
★ **Einstieg jederzeit möglich**  
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



**Sandner  
Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM  
**www.AVBEIER.de**

**Geschäftserfolg**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

**VERLAG WITTECH**  
www.wittich.de

**Dachdecker GmbH Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmittglied

**VELUX PARTNER**  
Qualität von Meisterhand

**PREFA**

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**Braunmiller!**  
06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
**Reisekatalog 2011**  
kostenlos anfordern

**20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

**Auszug - aktuelle Tagesfahrten**

03.03.	Europastadt Görlitz	23,- €
05.03.	CeBIT Hannover, Busfahrt	22,- €
09.03.	„Captain Cook“ zu Gast in Garitz- inkl. Kaffee u. Kuchen	50,- €
10.03.	Frankfurt/Oder - Möglichkeit Besuch Polenmarkt	19,- €
11.03.	ITB Berlin - inkl. Eintritt	34,- €
14.03. * 28.03.	Thermalbad Bad Salzungen - inkl. 2 h Eintritt	23,- €
15.03.	Dresden - inkl. Stadtführung	28,- €
15.03.	Nachmittagsfahrt mit Kaffeegedeck + Reisevorstellung Schottland	16,- €
18.03.	Buchmesse in Leipzig - inkl. Eintritt	25,- €
22.03.	Prag zum Sonderkennlern-Preis	nur 19,99 €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich

**Musicals:** 30.04. - 01.05. GOP- Varieté Bad Oeynhausen 27. - 28.05. Stars in Concert - Estrel Berlin  
28. - 29.06. Blue Man Group- Berlin 19. - 20.08. Bochum- Starlight Express  
01. - 02.07. Stuttgart- Tanz der Vampire oder Ich war noch niemals in New York  
22. - 23.07. Hamburg- König der Löwen oder Tarzan

**20 Jahre**

**Treppen & Türen WEIß**  
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Altjeßnitz · Teichstraße 31  
Telefon 0 34 94 / 7 84 15

**Renovierung**

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

**NEU**

- Treppen aller Art • Türen u. Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu u. Kunststoff
- Ganzglastüren • Rolläden/Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

**Kroatien - Bucht von Rabac**  
5 Tage, 16. - 20.03.  
4 x HP in Hotelanlage am Meer in Rabac mit Hallenbad, Ausflüge malerisches Labin, Küstenstraße, Opatija **299,-**

**Comer See & Mailand**  
5 Tage, 20. - 24.03. + 22. - 26.05.  
4 x HP im 3\*\*\* Hotel am Comer See, Como, Lugano, Stadtführung Mailand, Schifffahrt, Villa Carlotta, Haustürservice inkl. **ab 449,-**

**Städtereise Paris**  
5 Tage, 27. - 31.03. + 17. - 21.07.  
3 x HP, 1 x ÜF in Paris, Stadtrundfahrt, Versailles, Eintritt Louvre, Romantic-Show Paristoric, Seineschifffahrt u.v.m., Haustürservice inkl. **ab 525,-**

**Lagunenstadt Venedig**  
5 Tage, 11. - 15.04. + 02.-06.10.  
3 x HP in Lido di Jesolo, 1 x HP in Südtirol, Stadtführung Venedig, Proseccoverkostung mit Imbiss, Weinverkostung, Haustürservice inkl. **ab 444,-**

**Blütenduft im Burgenland**  
5 Tage, 14. - 18.04. + 27.-31.05.  
4x HP im 3\*\*Hotel, Bucklige Welt, Fahrt Semmeringbahn, Kutschfahrt, Schifffahrt, 2 x Mittagessen, Weinverkostung, etc., Haustürservice, inkl. **ab 479,-**

**Tulpenblüte in Holland**  
4 Tage, 17. - 20.04. + 12.-15.05.  
3 x HP Raum Groningen, Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Insel Texel, Käsebauernhof inkl. Mittagessen, etc., Haustürservice inkl. **399,-**

**Ostern an der Ämalfiküste**  
8 Tage, 18. - 25.04.  
5x HP im 4\*\*\* Hotel, 2x HP Raum Gardasee, Ausflüge: Pompeji, Vesuv, Neapel, Mögl. Insel Capri, u.v.m., Haustürservice inkl. **ab 799,-**

**Gardasee mit Monte Baldo**  
5 Tage, 26. - 30.04.  
4 x HP im 3\*\*\* Hotel Schifffahrt Gardasee, Weinprobe, Seilbahnfahrt Monte Baldo, Sigurta-Garten, Haustürtransfer inkl. **499,-**

**EXakt Auto Glas**  
worauf du dich verlassen kannst  
www.exakt-autoglas.de

- ✓ Autoglas-Soforteinbau
- ✓ Steinschlag-Reparaturen
- ✓ Sonnenschutzfolien für Kfz & Gebäude
- ✓ Scheibenversiegelung
- ✓ Versicherungs-Service
- ✓ Sonderservice für Unternehmen
- ✓ freundlich und unkompliziert

**0340-2 21 53 43**  
Kochstedter Kreisstr. 40a • 06847 Dessau